

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Polizeiliche Kriminalstatistik

Polizeidirektion Ratzeburg 2019



Polizeiliche Kriminalstatistik

Polizeidirektion Ratzeburg 2019

INHALT

- 1 Allgemeine Hinweise - 5**
- 2 Darstellung der PKS 2019 - 11**
 - 2.1 Gesamtkriminalität - 12
 - 2.2 Häufigkeitszahlen - 14
 - 2.3 Aufklärungsquoten - 16
- 3 Einzelne Deliktgruppen - 17**
 - 3.1 Straftaten gegen das Leben - 30
 - 3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung - 30
 - 3.3 Rohheitsdelikte - 32
 - 3.4 Gewaltkriminalität - 33
 - 3.5 Diebstahlskriminalität - 35
 - 3.6 Rauschgiftdelikte - 40
- 4 Struktur Tatverdächtige - 41**
- 5 Jugendkriminalität - 45**
- 6 Opfer - 49**
- 7 Wirtschaftlicher Schaden - 51**
- 8 Fazit - 53**

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Bedeutung

Die PKS dient der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

Inhalt

In der PKS werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen vollendeten oder versuchten Straftaten, sowie die ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Nicht erfasst hingegen werden Staatschutzdelikte, Verkehrsdelikte und Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereiches der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h. die Ergebnisse der polizeilichen Ermittlungen werden vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

Aussagekraft

Die Aussagekraft der PKS wird durch folgende Faktoren begrenzt:

Dunkelfeld

Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei lediglich ein Teil der begangenen Straftaten bekannt wird (Hellfeld). Der Umfang des nicht bekannten Teils (Dunkelfeld) hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (wie z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Kriminalitätsbekämpfung) im Zeitablauf variieren. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Die PKS bietet somit kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Aktualität

Die Aktualität der PKS wird durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gemindert (z. B. Wirtschaftskriminalität). Eine Erfassung der Straftat erfolgt erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen.

Erfassungsgrundsätze in der PKS

Fall

a) Bekannt gewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte vollendete oder versuchte Straftat, deren tatbestandliche Verwirklichung im Rahmen polizeilicher Ermittlungen hinreichend konkretisiert werden konnte.

Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

b) Aufgeklärter Fall

ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger erstmals festgestellt worden ist.

Tatort

Tatort ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung).

Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist die Straftat in der PKS nur dann mit „Tatort unbekannt“ zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen.

Tatverdächtige

Tatverdächtig sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Handlung begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen seit 2008 als Deutsche.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsument harter Drogen

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen: Heroin, Kokain, Captagon, Morphin, Crack, Dicodid, Opium, Amphetamin, Dilaudid, Methadon, Fenetyllin, Dolantin, Codein, Methamphetamin, Fortral, L-Polamidon, Temgesic, Valoron, Vesparax.

Opfer

Opfer im Sinne der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt als Opfer. Opfer werden nur bei Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung) erfasst.

Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung

Tatverdächtig sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Handlung begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

Schaden

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Die Schadenshöhe aus Brandstiftungsdelikten wird nicht in die ausgewiesene Schadenssumme einbezogen.

Häufigkeitszahl (HZ)

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 01.01. des Berichtsjahres. Die HZ drückt die Belastung einer bestimmten Region mit Kriminalität aus. Durch den Quotienten wird die Kriminalitätsbelastung in unterschiedlich großen Städten, Landkreisen pp. grundsätzlich vergleichbar. Ihre Aussagekraft wird

ALLGEMEINE HINWEISE

dadurch beeinträchtigt, dass u.a. ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich unerlaubt aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt. Dieser Verzerrungsfaktor dürfte jedoch als eher gering anzusehen sein.

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

Einordnung tatverdächtiger Personen nach ihrem Alter

| | |
|-----------------|------------------------|
| Kinder: | unter 14 Jahren |
| Jugendliche: | 14 bis unter 18 Jahren |
| Heranwachsende: | 18 bis unter 21 Jahren |
| Erwachsene: | über 21 Jahre |

Definitionen

Staatsschutzdelikte (nicht in der PKS enthalten)

sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein bestimmtes politisches Element

- im Motiv der Tatverdächtigen
- in der Zielrichtung des angegriffenen Objekts
- aus der steuernden verfassungsfeindlichen Organisation in
- Bezug auf die Bundesrepublik als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Gewaltkriminalität

ist eine Zusammenfassung nachfolgender Delikte: Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr beinhaltet.

Rohheitsdelikte

Dazu zählen u. a. Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzungsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wie Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung.

Straßenkriminalität

ist ein kriminologischer Begriff, der Straftaten mit unmittelbarer Öffentlichkeitswirkung zusammenfasst. Dazu zählen insbesondere sexuelle Belästigung, exhibitionistische Handlungen, Raubtaten, Sachbeschädigungen, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen, bestimmte Diebstahlsdelikte (von Kraftwagen, Taschendiebstahl, von Fahrrädern) und Landfriedensbruch.

Sexualdelikte

Zu der Gruppe der Sexualdelikte zählen u. a. Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff, sexuelle Belästigung, sexueller Missbrauch von Kindern, Verbreitung (kinder)pornographischer Schriften, Exhibitionismus und Ausnutzen sexueller Neigungen.

Diebstahlskriminalität

beinhaltet das breite Spektrum des einfachen Diebstahls (ohne erschwerende Umstände) und des schweren Diebstahls (unter erschwerenden Umständen).

Tageswohnungseinbrüche

sind Einbrüche in Wohnungen in der Zeit von 06.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Vermögens- und Fälschungsdelikte

Zu dieser Deliktsgruppe gehören u. a. der Bereich des Betruges, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung und Fälschung von Vordrucken für Schecks und Scheckkarten.

Warenkreditbetrug

Beim Warenkreditbetrug steht die betrügerische Erlangung von Waren ohne Gegenleistung oder durch Anzahlung im Vordergrund. Der Verkäufer liefert im Voraus eine Ware bzw. erbringt im Voraus eine Leistung und akzeptiert eine spätere Zahlung bzw. Restzahlung, die der in betrügerischer Absicht handelnde Täter schließlich nicht leistet.

Warenbetrug

Beim Warenbetrug verspricht der Täter Ware zu liefern, was er jedoch nicht oder nur in minderwertiger Qualität tut, oder er behauptet, Ware geliefert zu haben, obwohl das nicht der Fall ist. Die Ware stellt gewissermaßen das Mittel zum Betrug dar, während das Ziel des Betrügers die Erlangung der Bezahlung ist.

Zuwanderer

Die Menge der Zuwanderer kann über die PKS nur näherungsweise berechnet werden. Ab 01.01.2016 gelten hierfür die Katalogwerte Asylbewerber, Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens), Kontingentflüchtlinge, International/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte oder unerlaubter Aufenthalt.

Grundsätzlich gilt, dass keinerlei Rückschlüsse auf die Verweildauer in der Bundesrepublik möglich sind.

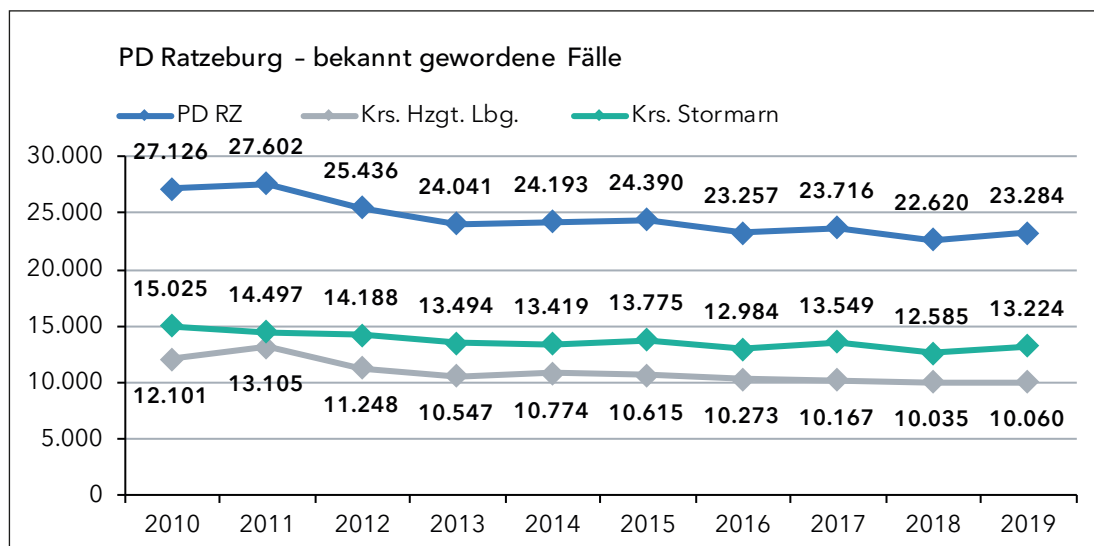


Darstellung der PKS 2019

DARSTELLUNG DER PKS 2019

- Es wurden **23.284** Straftaten registriert – Im Jahresvergleich ist dieses ein **Anstieg** von 2,9 %.
Hzgt. Lbg: 10.060 (0,2 %), Krs. Stormarn: 13.224 (5,1 %).
- **11.474 Fälle** wurden geklärt, die **Aufklärungsquote** bleibt auf einem **hohen Niveau (49,3 %)**.
- Es wurden **8.887 Tatverdächtige** ermittelt.
- Die **Gewaltkriminalität** macht erneut nur einen kleinen Anteil (2,6 %) der Gesamtkriminalität aus, sie ist leicht rückläufig (2,4 %).
- **Rückläufig** sind Delikte der **Vergewaltigung/sex. Nötigung (-23,1 %)**, insbesondere im **besonders schweren Fall (-33,3 %)** und Delikte der **sexuellen Belästigung (-21,8 %)**, der **Diebstahl von KFZ (-13,5 %)**, des Diebstahls **aus/aus KFZ (-15,5 %)** und **Brandstiftungsdelikte (-5,5 %)**.
- **Angestiegen** sind **Körperverletzungsdelikte (+ 6,3 %)**, **Nachstellung (+ 30,9 %)**, **Wohnungseinbruchsdiebstahl (+4,4 %)**, **Betrug (4,2 %)**, **Rauschgiftdelikte (9,7 %)** und **Verbreitung pornografischer Schriften (+113,5 %)**.
- Im Vergleich der **Städte** ereigneten sich, wie im Vorjahr, die meisten Straftaten in **Ahrensburg, Bad Oldesloe und Geesthacht**.
- Die **statistische Gefährdung**, Opfer einer Straftat zu werden, liegt im Landesvergleich **im unterdurchschnittlichen Bereich**.

2.1 Gesamtkriminalität



Polizeidirektion Ratzeburg

2019 wurden in der PD Ratzeburg insgesamt 23.284 Fälle statistisch erfasst. Im Verhältnis zum Jahr 2018 bedeutet dieses einen Anstieg um 2,9 Prozentpunkte (664 Fälle).

Kreis Herzogtum Lauenburg

2019 wurden im Krs. Hzgt. Lbg. 10.060 Straftaten statistisch erfasst.

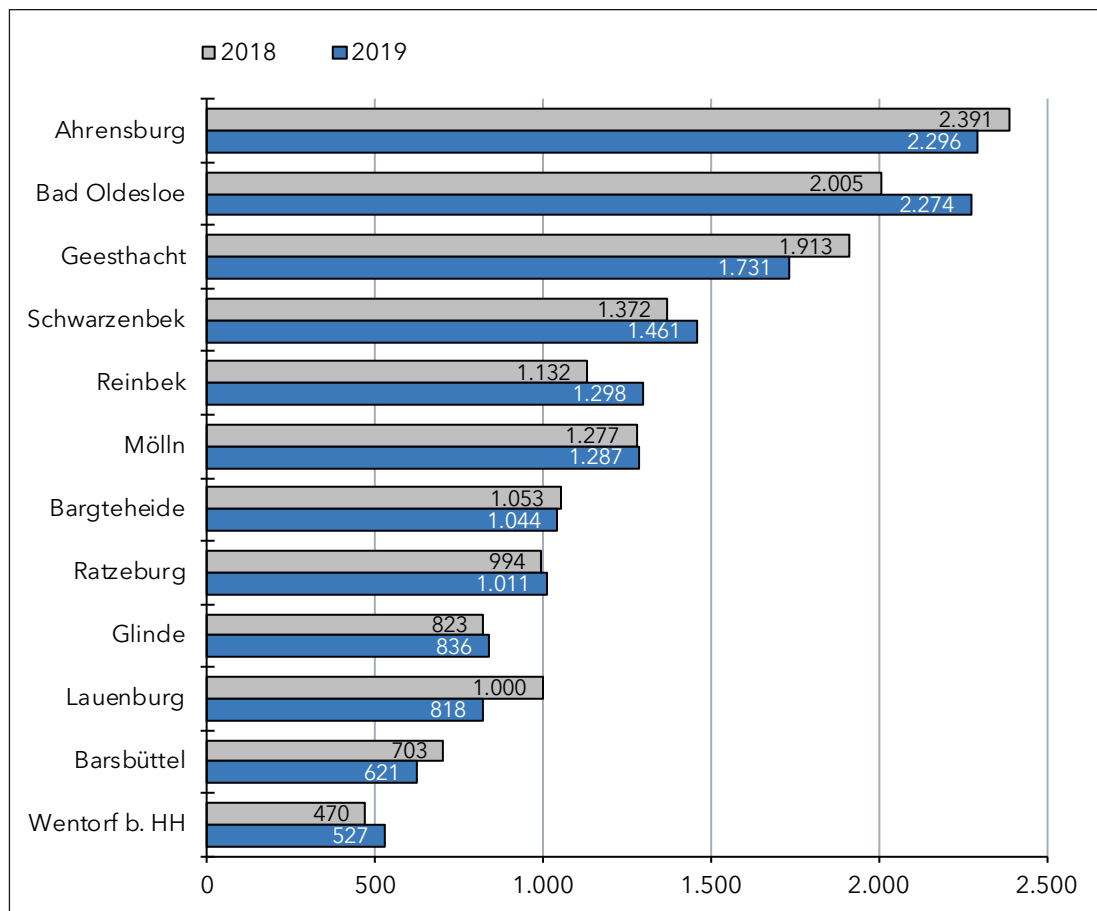
Im Verhältnis zum Jahr 2018 bedeutet dieses einen Anstieg um 0,2 Prozentpunkte (25 Fälle).

Kreis Stormarn

2019 wurden im Krs. Stormarn 13.224 Straftaten statistisch erfasst.
 Im Verhältnis zum Jahr 2018 bedeutet dieses einen Anstieg um 5,1 Prozentpunkte (639 Fälle).

Während im Jahr 2018 ein Rückgang der Kriminalitätszahlen in beiden Landkreisen zu verzeichnen war, gibt es für das Jahr 2019 einen leichten Anstieg der Fallzahlen im Herzogtum-Lauenburg (+0,2 Prozentpunkte) und in Stormarn (+5,1 Prozentpunkte). In Schleswig-Holstein gesamt waren die Zahlen dagegen rückläufig (-1,8 Prozentpunkte).

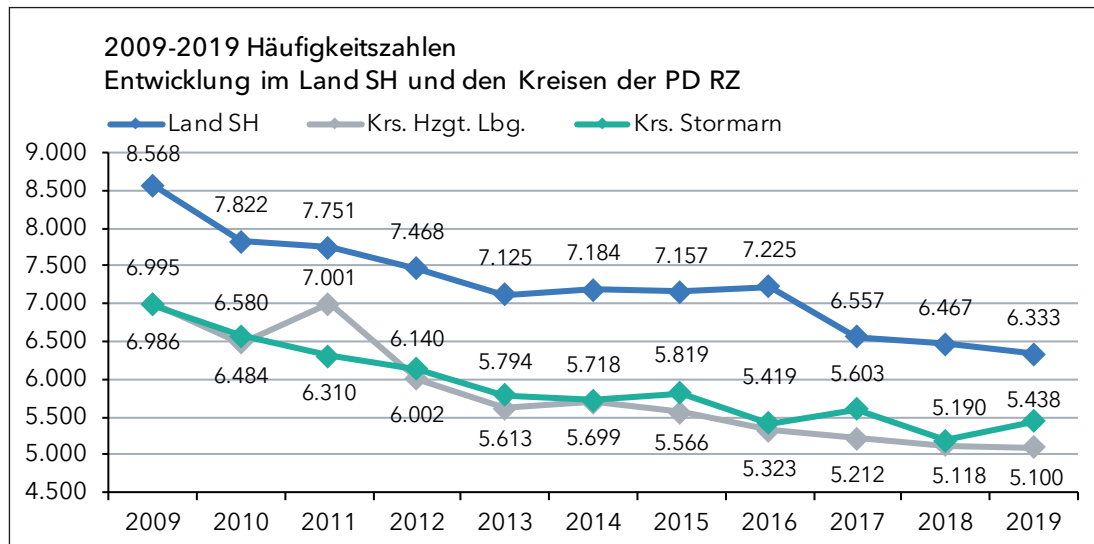
Städtevergleich



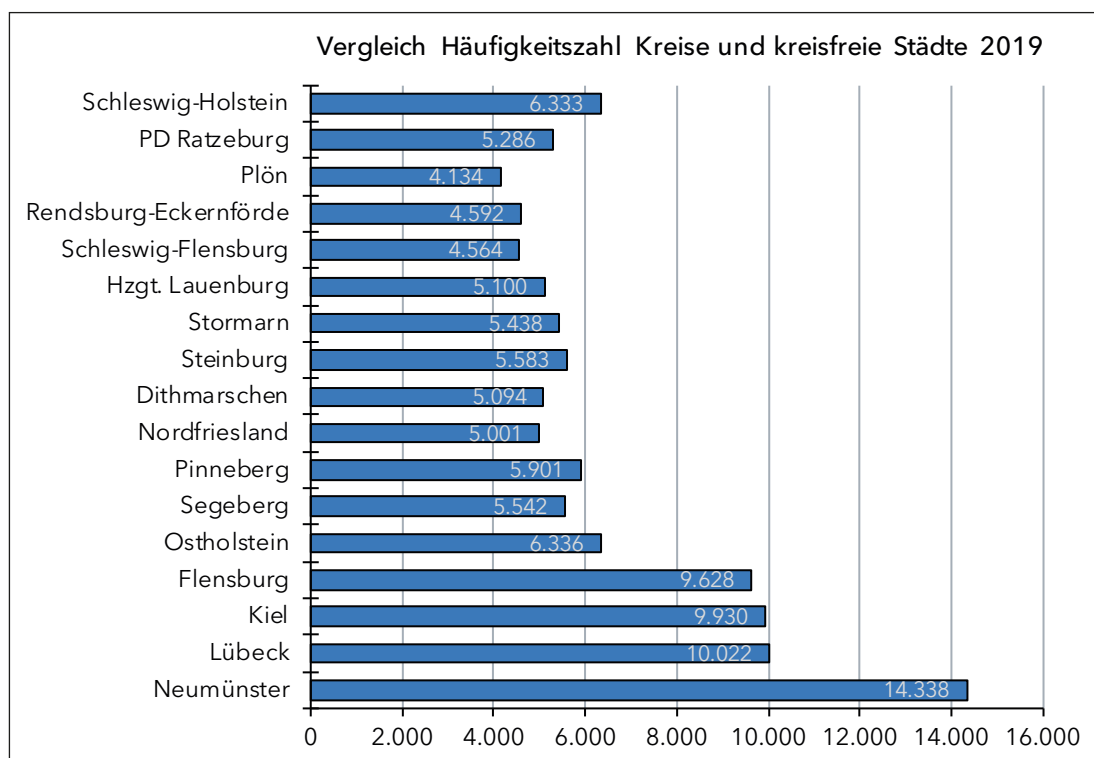
Die meisten Straftaten im Vergleich der Städte der PD Ratzeburg wurden erneut in Ahrensburg registriert, obwohl die Zahlen hier im Vergleich zum Vorjahr rückläufig sind.
 Einen deutlichen Anstieg der Zahlen gibt es in Bad Oldesloe (+269 Taten); hier finden sich Anstiege im Diebstahlsbereich (+ 114 Taten) und BTM-Kriminalität (+70 Taten).
 Ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen ist auch in Reinbek zu registrieren (+166); hier finden sich Anstiege bei den Rohheitsdelikten (+76), den Diebstahlsdelikten (+45 Taten und den Sachbeschädigungen (+31 Taten).
 Rückläufige Zahlen sind zu verzeichnen in Geesthacht (-182 Fälle) und Lauenburg (-182 Fälle).

2.2 Häufigkeitszahlen

Die **Häufigkeitszahl (HZ)** drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Durch diese Zahl wird eine vergleichende Darstellung der Gefährdungssituationen in unterschiedlich großen Regionen ermöglicht.



Die Häufigkeitszahlen beider Kreise der PD RZ liegt erneut unter der des Landes SH. Das Herzogtum Lauenburg verzeichnet im Jahresvergleich einen leichten Rückgang. Es handelt es sich nunmehr um den niedrigsten Wert der letzten 10 Jahre. Der Kreis Stormarn verzeichnet im Jahresvergleich einen Anstieg. Die Häufigkeitszahl liegt noch unter der Zahl des Jahres 2017. Auch im Kreis Stormarn ist in der Langzeitbetrachtung ein Rückgang feststellbar.



Polizeidirektion Ratzeburg

Die Häufigkeitszahl der PD Ratzeburg liegt mit einem Wert von 5.286 unter dem Durchschnittswert des Landes SH (6333).

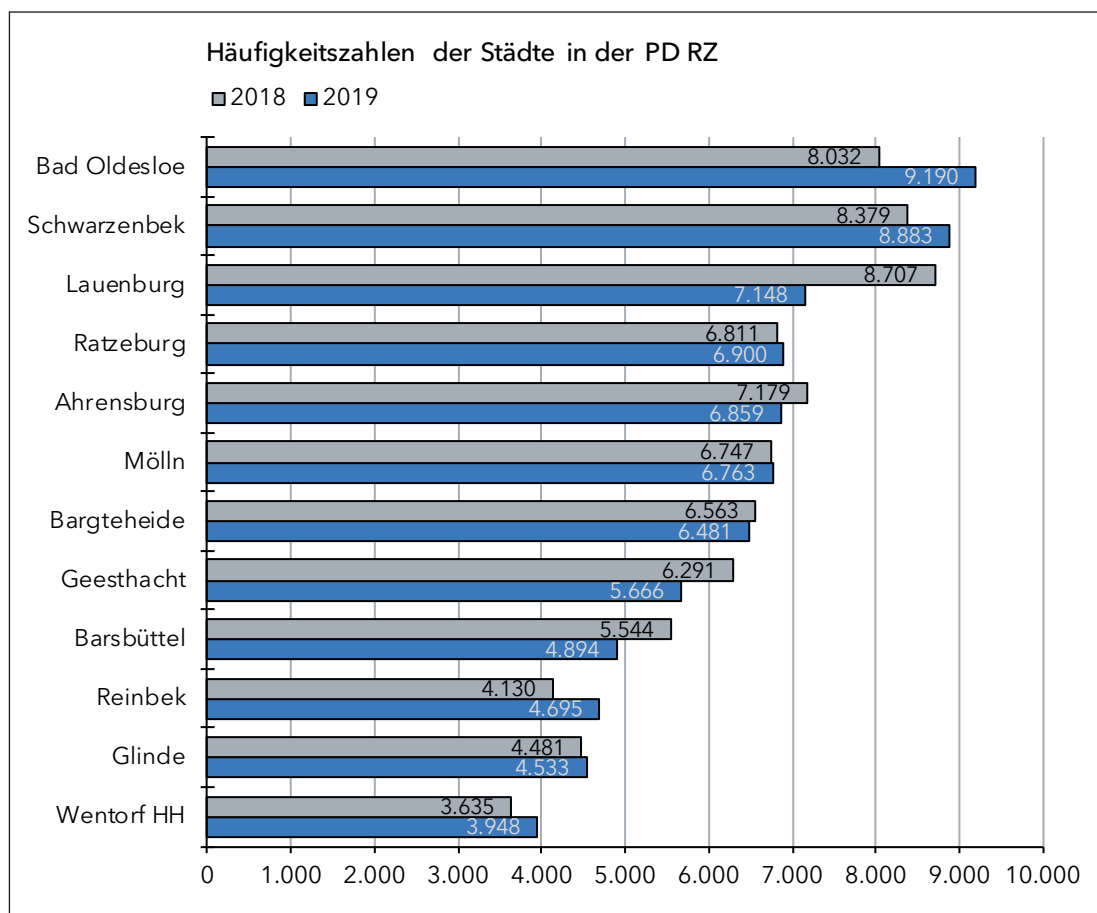
Kreis Herzogtum Lauenburg

Im Vergleich der Häufigkeitszahlen nimmt der Kreis Herzogtum Lauenburg mit einem Wert von 5.100 den 6. Platz im Vergleich der Landkreise ein.

Kreis Stormarn

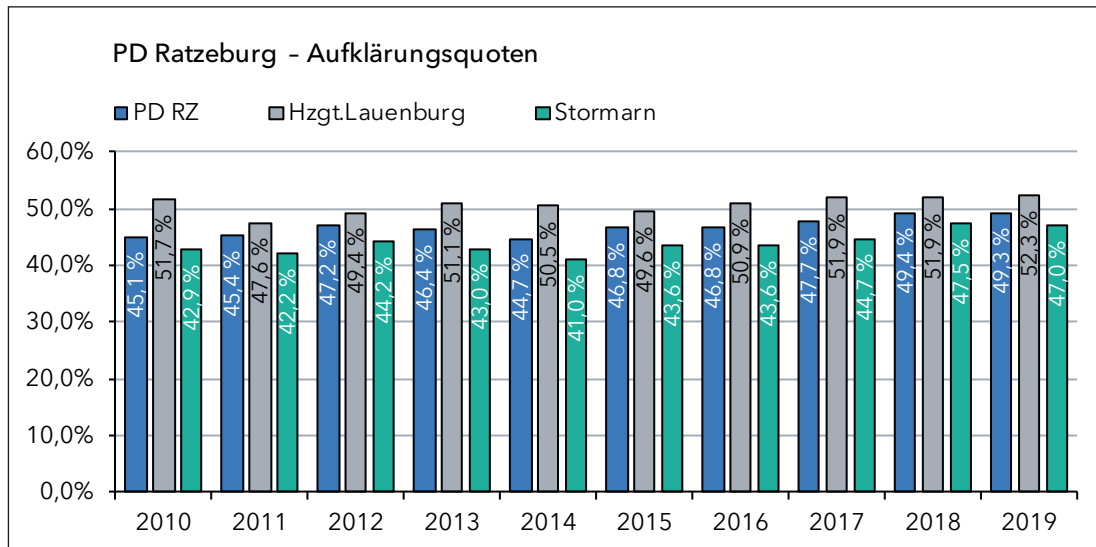
Der Kreis Stormarn nimmt 2018 mit einem Wert von 5.438 landesweit den 7. Platz ein.

In den Kreisen der PD Ratzeburg lebt es sich sicherer als in den größeren Städten und vielen anderen Kreisen des Landes Schleswig-Holstein.



Im Städtevergleich ist die Wahrscheinlichkeit, Opfer einer Straftat zu werden in Bad Oldesloe mit einer HZ von 9190 am höchsten und in Wentorf b. HH mit einem Wert von 3.948 erneut am niedrigsten. Bad Oldesloe verzeichnet den größten Anstieg: die Häufigkeitszahl steigt um 1.158 bzw. 12,6 %. Der stärkste Rückgang ist in Lauenburg mit einem Minus von 1.559 bzw. 21,8 % zu verzeichnen. 2018 hatte Lauenburg noch die höchste Häufigkeitszahl im Direktionsbereich.

2.3 Aufklärungsquoten



Polizeidirektion Ratzeburg

2019 führten die polizeilichen Ermittlungen in der Polizeidirektion Ratzeburg zur Aufklärung von 11.474 Taten. 2018 lag die Zahl bei 11.180 Fällen.

Die Aufklärungsquote in der PD Ratzeburg liegt im Jahr 2019 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr.

Kreis Herzogtum Lauenburg

2019 führten die polizeilichen Ermittlungen im Krs. Hzgt. Lbg. zur Aufklärung von 5.262 Taten.

2018 lag die Zahl bei 5.207 Fällen.

Die Aufklärungsquote im Krs.Hzgt. Lbg. liegt im Jahr 2019 bei 52,3 % und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert (51,9 %)

Kreis Stormarn

Im Kreis Stormarn führten die polizeilichen Ermittlungen 2019 zur Aufklärung von 6.212 Taten.

2018 lag die Zahl bei 5.973 Fällen.

Die Aufklärungsquote im Krs. Stormarn liegt im Jahr 2019 mit 47,0 % in etwa auf dem Vorjahresniveau (-0,5 Prozentpunkte)

Einzelne Deliktgruppen

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Deliktgruppen PD Ratzeburg 2018/2019 | bekannt gewordene Fälle | | | | AQ 2018 | AQ 2019 | Anteil Ge- samt- krim. |
|--|-------------------------|--------------|------------|-------------|--------------|--------------|---------------------------------|
| | 2018 | 2019 | absolut | in % | in % | in % | in % |
| Gesamt | 22.620 | 23.284 | 664 | 2,9 | 49,4 | 49,3 | |
| Straftaten gg. des Leben | 7 | 7 | 0 | 0,0 | 100,0 | 100,0 | |
| Straftaten gg. d. sexuelle Selbstbestimmung | 264 | 271 | 7 | 2,7 | 79,5 | 82,3 | 1,2 |
| Vergewaltigung, sexuelle Nötigung sexueller Übergriff, sexuelle Belästigung | 130 | 100 | -30 | -23,1 | 82,3 | 80 | |
| davon Vergewaltigung, sex. Nötigung und sex. Übergriff im bes. schweren Fall | 48 | 32 | -16 | -33,3 | 81,3 | 96,9 | |
| sexuelle Belästigung | 55 | 43 | -12 | -21,8 | 78,2 | 72,1 | |
| Sexueller Missbrauch von Kindern | 52 | 54 | 2 | 3,8 | 84,6 | 92,6 | |
| Verbreitung pornographischer Schriften | 37 | 79 | 42 | 113,5 | 89,2 | 91,1 | 0,3 |
| Rohheitsdelikte | 3.263 | 3.420 | 157 | 4,8 | 89,7 | 89,3 | 14,7 |
| Raub | 109 | 112 | 3 | 2,8 | 64,2 | 62,5 | 0,5 |
| Körperverletzung | 2.235 | 2.375 | 140 | 6,3 | 91,1 | 91,3 | |
| gefährliche und schwere KV | 459 | 457 | -2 | -0,4 | 82,4 | 86 | |
| vorsätzliche einfache Körperverletzung | 1.594 | 1.733 | 139 | 8,7 | 93,9 | 93,1 | |
| Nachstellung/Stalking | 81 | 106 | 25 | 30,9 | 91,4 | 90,6 | |
| Diebstahl gesamt | 8.915 | 8.872 | -43 | -0,5 | 22,7 | 23,1 | 38,1 |
| Diebstahl ohne erschwerende Umstände | 4.299 | 4.203 | -96 | -2,2 | 36,9 | 36,4 | 18,1 |
| Diebstahl unter erschwerenden Umständen | 4.616 | 4.669 | 53 | 1,1 | 9,5 | 11,2 | 20,1 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 266 | 230 | -36 | -13,5 | 15,4 | 18,7 | |
| Diebstahl von Fahrrädern | 1.280 | 1.196 | -84 | -6,6 | 9,8 | 8,5 | |
| Ladendiebstahl | 1.064 | 990 | -74 | -7,0 | 89,6 | 90,6 | |
| Diebstahl in/aus Wohnräumen | 1.226 | 1.234 | 8 | 0,7 | 21,4 | 21,6 | |
| Wohnungseinbruchdiebstahl | 890 | 929 | 39 | 4,4 | 9,7 | 13,8 | |
| Diebstahl an/aus Kfz gesamt | 1.700 | 1.436 | -264 | -15,5 | 6,3 | 5,1 | |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 3.765 | 3.889 | 124 | 3,3 | 63,1 | 57,6 | 16,7 |
| Betrug | 2.710 | 2.825 | 115 | 4,2 | 64,3 | 56,9 | |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 1.148 | 1.107 | -41 | -3,6 | 63,9 | 51,5 | |
| Sonstige Straftatbestände | 4.841 | 5.009 | 168 | 3,5 | 46,3 | 45 | 21,5 |
| Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (Gesetzesänderung) | 141 | 139 | -2 | -1,4 | 99,3 | 99,3 | |
| Brandstiftung | 146 | 138 | -8 | -5,5 | 37,7 | 42,8 | |
| Beleidigung | 850 | 826 | -24 | -2,8 | 89,1 | 86,8 | |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Deliktgruppen PD Ratzeburg 2018/2019 | bekannt gewordene Fälle | | | | AQ 2018 | AQ 2019 | Anteil Ge- samt- krim. |
|--|-------------------------|-------|---------|------|------------|------------|---------------------------------|
| | 2018 | 2019 | absolut | in % | in % | in % | in % |
| Sachbeschädigung | 2.695 | 2.845 | 150 | 5,6 | 22,8 | 23,3 | |
| Rauschgiftdelikte | 1.069 | 1.173 | 104 | 9,7 | 91,4 | 94,7 | 5,0 |
| Gewaltkriminalität | 623 | 608 | -15 | -2,4 | 79,3 | 82,4 | 2,6 |
| Cybercrime | 1.297 | 1.394 | 97 | 7,5 | 59,2 | 50,4 | |
| Straßenkriminalität | 5.758 | 5.423 | -335 | -5,8 | 14,8 | 15 | |

| Deliktgruppen Krs. Hzgt. Lbg. 2018/2019 | bekannt gewordene Fälle | | | | AQ 2018 | AQ 2019 | Anteil Ge- samt- krim. |
|--|-------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------|---------------------------------|
| | 2018 | 2019 | absolut | in % | in % | in % | in % |
| Gesamt | 10.035 | 10.060 | 25 | 0,2 | 51,9 | 52,3 | |
| Straftaten gg. des Leben | 4 | 3 | -1 | -25,0 | 100 | 100 | |
| Straftaten gg. d. sexuelle Selbstbestimmung | 134 | 115 | -19 | -14,2 | 84,3 | 81,7 | 1,2 |
| Vergewaltigung, sexuelle Nötigung sexueller Übergriff, sexuelle Belästigung | 61 | 49 | -12 | -19,7 | 90,2 | 79,6 | |
| davon Vergewaltigung, sex. Nötigung und sex. Übergriff im bes. schweren Fall | 18 | 18 | 0 | 0,0 | 88,9 | 100 | |
| sexuelle Belästigung | 25 | 21 | -4 | -16,0 | 88 | 71,4 | |
| Sexueller Missbrauch von Kindern | 29 | 26 | -3 | -10,3 | 86,2 | 92,3 | |
| Verbreitung pornographischer Schriften | 17 | 27 | 10 | 58,8 | 94,1 | 92,6 | 0,3 |
| Rohheitsdelikte | 1.503 | 1.661 | 158 | 10,5 | 90 | 89,9 | 16,5 |
| Raub | 48 | 51 | 3 | 6,3 | 75 | 60,8 | 0,5 |
| Körperverletzung gefährliche und schwere Körperverletz. | 1.043 | 1177 | 134 | 12,8 | 90,4 | 92,4 | |
| vorsätzliche einfache Körperverletzung | 209 | 220 | 11 | 5,3 | 80,4 | 86,8 | |
| Nachstellung/Stalking | 757 | 875 | 118 | 15,6 | 93,8 | 93,7 | |
| Diebstahl gesamt | 3.677 | 3.531 | -146 | -4,0 | 26,2 | 24,7 | 35,1 |
| Diebstahl ohne erschwerende Umstände | 1.881 | 1.808 | -73 | -3,9 | 41,7 | 36,3 | 18,0 |
| Diebstahl unter erschwerenden Umständen | 1.796 | 1723 | -73 | -4,1 | 10 | 12,5 | 17,1 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 123 | 70 | -53 | -43,1 | 14,6 | 30 | |
| Diebstahl von Fahrrädern | 398 | 531 | 133 | 33,4 | 11,8 | 10,7 | |
| Ladendiebstahl | 493 | 387 | -106 | -21,5 | 89,7 | 88,1 | |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Deliktgruppen Krs. Hzgt. Lbg. 2018/2019 | bekannt gewordene Fälle | | | | AQ 2018 | AQ 2019 | Anteil Ge- samt- krim. |
|--|-------------------------|--------------|------------|-------------|-------------|-------------|---------------------------------|
| | 2018 | 2019 | absolut | in % | in % | in % | in % |
| Diebstahl in/aus Wohnräumen | 491 | 430 | -61 | -12,4 | 29,7 | 25,6 | |
| Wohnungseinbruchdiebstahl | 325 | 314 | -11 | -3,4 | 10,8 | 14 | |
| Diebstahl an/aus Kfz gesamt | 680 | 546 | -134 | -19,7 | 9,7 | 4,9 | |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 1.700 | 1.687 | -13 | -0,8 | 61,7 | 60,8 | 16,8 |
| Betrug | 1.195 | 1.192 | -3 | -0,3 | 65,4 | 61,3 | |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 601 | 520 | -81 | -13,5 | 68,6 | 58,3 | |
| Sonstige Straftatbestände | 2.366 | 2.400 | 34 | 1,4 | 48 | 48,3 | 23,9 |
| Widerstand gegen und Angriff auf Vollstreckungsbeamte (Gesetzesänderung) | 54 | 58 | 4 | 7,4 | 100 | 98,3 | |
| Brandstiftung | 96 | 78 | -18 | -18,8 | 39,6 | 46,2 | |
| Beleidigung | 424 | 388 | -36 | -8,5 | 91 | 85,6 | |
| Sachbeschädigung | 1.293 | 1351 | 58 | 4,5 | 23,6 | 30,1 | |
| Rauschgiftdelikte | 412 | 444 | 32 | 7,8 | 92,2 | 94,6 | 4,4 |
| Gewaltkriminalität | 278 | 291 | 13 | 4,7 | 80,2 | 83,2 | 3,0 |
| Tatmittel Internet | 705 | 685 | -20 | -2,8 | 63,7 | 58,7 | |
| Straßenkriminalität | 2.393 | 2354 | -39 | -1,6 | 16,3 | 18,1 | |

| Deliktgruppen Krs. Stormarn 2018/2019 | bekannt gewordene Fälle | | | | AQ 2018 | AQ 2019 | Anteil Ge- samt- krim. |
|--|-------------------------|--------------|-----------|-------------|--------------|--------------|---------------------------------|
| | 2018 | 2019 | absolut | in % | in % | in % | in % |
| Straftaten gesamt | 12.585 | 13.224 | 639 | 5,1 | 47,5 | 47,0 | |
| Straftaten gg. das Leben | 3 | 4 | 1 | 25,0 | 100,0 | 100,0 | |
| Straftaten gg. d. sexuelle Selbstbestimmung | 130 | 156 | 26 | 20,0 | 74,6 | 82,7 | 1,2 |
| Vergewaltigung, sexuelle Nötigung sexueller Übergriff, sexuelle Belästigung | 69 | 51 | -18 | -26,1 | 75,4 | 80,4 | |
| davon Vergewaltigung, sex. Nötigung und sex. Übergriff im bes. schweren Fall | 30 | 14 | -16 | -53,3 | 76,7 | 92,9 | |
| davon sexuelle Belästigung | 30 | 22 | -8 | -26,7 | 70,0 | 72,7 | |
| Sexueller Missbrauch von Kindern | 23 | 28 | 5 | 21,7 | 82,6 | 92,9 | |
| Verbreitung pornographischer Schriften | 20 | 52 | 32 | 160,0 | 85,0 | 90,4 | 0,4 |
| Rohheitsdelikte | 1.760 | 1.759 | -1 | -0,1 | 89,4 | 88,7 | 13,3 |
| Raub | 61 | 61 | 0 | 0,0 | 55,7 | 63,9 | 0,5 |
| Körperverletzung | 1.192 | 1.198 | 6 | 0,5 | 91,7 | 90,3 | |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Deliktgruppen Krs. Stormarn 2018/2019 | bekannt gewordene Fälle | | | | AQ 2018 | AQ 2019 | Anteil Ge- samt- krim. |
|--|-------------------------|--------------|------------|------------|-------------|-------------|---------------------------------|
| | 2018 | 2019 | absolut | in % | in % | in % | in % |
| gefährliche u. schwere Körperverletzung | 250 | 237 | -13 | -5,2 | 84,0 | 85,2 | |
| vorsätzliche einfache Körperverletzung | 837 | 858 | 21 | 2,5 | 94,0 | 92,4 | |
| Nachstellung/Stalking | 38 | 59 | 21 | 55,3 | 86,8 | 94,9 | |
| Diebstahl gesamt | 5.238 | 5.341 | 103 | 2,0 | 20,3 | 22,1 | 40,4 |
| Diebstahl ohne erschwerende Umstände | 2.418 | 2.395 | -23 | -1,0 | 33,3 | 36,5 | 18,1 |
| Diebstahl unter erschwerenden Umständen | 2.820 | 2946 | 126 | 4,5 | 9,2 | 10,4 | 22,3 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 143 | 160 | 17 | 11,9 | 16,1 | 13,8 | |
| Diebstahl von Fahrrädern | 882 | 665 | -217 | -24,6 | 8,8 | 6,8 | |
| Ladendiebstahl | 571 | 603 | 32 | 5,6 | 89,5 | 92,2 | |
| Diebstahl in/aus Wohnräumen | 735 | 804 | 69 | 9,4 | 15,8 | 19,5 | |
| Wohnungseinbruchdiebstahl | 565 | 615 | 50 | 8,8 | 9,0 | 13,7 | |
| Diebstahl an/aus Kfz | 1.020 | 890 | -130 | -12,7 | 4,0 | 5,2 | |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 2.065 | 2.202 | 137 | 6,6 | 64,3 | 55,3 | 16,7 |
| Betrug | 1.515 | 1.633 | 118 | 7,8 | 63,4 | 53,6 | |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 547 | 587 | 40 | 7,3 | 58,7 | 45,5 | |
| Sonstige Straftatbestände | 2.475 | 2.609 | 134 | 5,4 | 44,6 | 41,9 | 19,7 |
| Widerstand gegen und Angriff auf Vollstreckungsbeamte (Gesetzesänderung) | 87 | 81 | -6 | -6,9 | 98,9 | 100,0 | |
| Brandstiftung | 50 | 60 | 10 | 20,0 | 34,0 | 38,3 | |
| Beleidigung | 426 | 438 | 12 | 2,8 | 87,1 | 87,9 | |
| Sachbeschädigung | 1.402 | 1494 | 92 | 6,6 | 22,1 | 17,3 | |
| Rauschgiftdelikte | 657 | 729 | 72 | 11,0 | 90,9 | 94,8 | |
| Gewaltkriminalität | 345 | 317 | -28 | -8,1 | 78,6 | 81,7 | 2,4 |
| Tatmittel Internet | 592 | 709 | 117 | 19,8 | 53,9 | 42,5 | |
| Straßenkriminalität | 3.365 | 3069 | -296 | -8,8 | 13,8 | 12,5 | |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Ahrensburg Jahr 2019 / EW 33472 / HZ 6859 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|--------------|--------------|------------|---------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 2.391 | 2.296 | -95 | -4,0 |
| Straftaten gegen das Leben | 2 | 0 | -2 | -100,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 26 | 27 | 1 | 3,8 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 329 | 314 | -15 | -4,6 |
| davon: Raub-Taten | 17 | 16 | -1 | -5,9 |
| davon Körperverletzungen | 249 | 221 | -28 | -11,2 |
| Diebstahl insgesamt | 1.077 | 1.068 | -9 | -0,8 |
| davon: einfacher Diebstahl | 472 | 456 | -16 | -3,4 |
| davon: schwerer Diebstahl | 605 | 612 | 7 | 1,2 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 26 | 29 | 3 | 11,5 |
| Fahrraddiebstahl | 242 | 171 | -71 | -29,3 |
| Ladendiebstahl | 155 | 140 | -15 | -9,7 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 185 | 215 | 30 | 16,2 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 135 | 159 | 24 | 17,8 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 154 | 121 | -33 | -21,4 |
| Betrug | 263 | 218 | -45 | -17,1 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 66 | 65 | -1 | -1,5 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 427 | 398 | -29 | -6,8 |
| Beleidigung | 61 | 87 | 26 | 42,6 |
| Sachbeschädigung | 265 | 212 | -53 | -20,0 |
| BTM-Delikte | 128 | 107 | -21 | -16,4 |
| Gewaltkriminalität | 85 | 49 | -36 | -42,4 |
| Straßenkriminalität | 692 | 537 | -155 | -22,4 |

| Bad Oldesloe Jahr 2019 / EW 24744 / HZ 9190 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|--------------|--------------|------------|-------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 2.005 | 2.274 | 269 | 13,4 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 23 | 27 | 4 | 17,4 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 249 | 265 | 16 | 6,4 |
| davon: Raub-Taten | 6 | 9 | 3 | 50,0 |
| davon Körperverletzungen | 175 | 181 | 6 | 3,4 |
| Diebstahl insgesamt | 917 | 1031 | 114 | 12,4 |
| davon: einfacher Diebstahl | 461 | 525 | 64 | 13,9 |
| davon: schwerer Diebstahl | 456 | 506 | 50 | 11,0 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 21 | 12 | -9 | -42,9 |
| Fahrraddiebstahl | 127 | 82 | -45 | -35,4 |
| Ladendiebstahl | 147 | 162 | 15 | 10,2 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 56 | 76 | 20 | 35,7 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 31 | 47 | 16 | 51,6 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 100 | 73 | -27 | -27,0 |
| Betrug | 235 | 245 | 10 | 4,3 |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Bad Oldesloe Jahr 2019 / EW 24744 / HZ 9190 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|------------|------------|----------|------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 44 | 25 | -19 | -43,2 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 372 | 376 | 4 | 1,1 |
| Beleidigung | 78 | 66 | -12 | -15,4 |
| Sachbeschädigung | 199 | 233 | 34 | 17,1 |
| BTM-Delikte | 86 | 156 | 70 | 81,4 |
| Gewaltkriminalität | 48 | 51 | 3 | 6,3 |
| Straßenkriminalität | 438 | 396 | -42 | -9,6 |

| Bargteheide Jahr 2019 / EW 16109 / HZ 6481 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|--------------|--------------|------------|-------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 1.053 | 1.044 | -9 | -0,9 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 0 | | |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 11 | 13 | 2 | 18,2 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 141 | 130 | -11 | -7,8 |
| davon: Raub-Taten | 6 | 6 | 0 | 0,0 |
| davon Körperverletzungen | 95 | 91 | -4 | -4,2 |
| Diebstahl insgesamt | 453 | 430 | -23 | -5,1 |
| davon: einfacher Diebstahl | 220 | 197 | -23 | -10,5 |
| davon: schwerer Diebstahl | 233 | 233 | 0 | 0,0 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 6 | 7 | 1 | 16,7 |
| Fahrraddiebstahl | 136 | 75 | -61 | -44,9 |
| Ladendiebstahl | 63 | 67 | 4 | 6,3 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 50 | 38 | -12 | -24,0 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 32 | 30 | -2 | -6,3 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 71 | 80 | 9 | 12,7 |
| Betrug | 80 | 76 | -4 | -5,0 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 22 | 35 | 13 | 59,1 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 242 | 277 | 35 | 14,5 |
| Beleidigung | 39 | 43 | 4 | 10,3 |
| Sachbeschädigung | 151 | 200 | 49 | 32,5 |
| BTM-Delikte | 81 | 61 | -20 | -24,7 |
| Gewaltkriminalität | 20 | 31 | 11 | 55,0 |
| Straßenkriminalität | 372 | 354 | -18 | -4,8 |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Barsbüttel Jahr 2019 / EW 12690 / HZ 4894 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|------------|------------|------------|--------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 703 | 621 | -82 | -11,7 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 3 | 5 | 2 | 66,7 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 105 | 89 | -16 | -15,2 |
| davon: Raub-Taten | 4 | 3 | -1 | -25,0 |
| davon Körperverletzungen | 51 | 51 | 0 | 0,0 |
| Diebstahl insgesamt | 299 | 238 | -61 | -20,4 |
| davon: einfacher Diebstahl | 128 | 89 | -39 | -30,5 |
| davon: schwerer Diebstahl | 171 | 149 | -22 | -12,9 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 13 | 16 | 3 | 23,1 |
| Fahrraddiebstahl | 74 | 42 | -32 | -43,2 |
| Ladendiebstahl | 14 | 12 | -2 | -14,3 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 23 | 24 | 1 | 4,3 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 18 | 21 | 3 | 16,7 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 82 | 82 | 0 | 0 |
| Betrug | 44 | 42 | -2 | -4,5 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 25 | 29 | 4 | 16,0 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 179 | 169 | -10 | -5,6 |
| Beleidigung | 25 | 16 | -9 | -36,0 |
| Sachbeschädigung | 122 | 110 | -12 | -9,8 |
| BTM-Delikte | 22 | 19 | -3 | -13,6 |
| Gewaltkriminalität | 13 | 15 | 2 | 15,4 |
| Straßenkriminalität | 272 | 239 | -33 | -12,1 |

| Geesthacht Jahr 2019 / EW 30551 / HZ 5666 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|--------------|--------------|-------------|--------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 1.913 | 1.731 | -182 | -9,5 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 1 | 1 | 100,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 27 | 23 | -4 | -14,8 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 286 | 281 | -5 | -1,7 |
| davon: Raub-Taten | 9 | 10 | 1 | 11,1 |
| davon Körperverletzungen | 217 | 203 | -14 | -6,5 |
| Diebstahl insgesamt | 736 | 630 | -106 | -14,4 |
| davon: einfacher Diebstahl | 439 | 340 | -99 | -22,6 |
| davon: schwerer Diebstahl | 297 | 290 | -7 | -2,4 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 18 | 8 | -10 | -55,6 |
| Fahrraddiebstahl | 66 | 94 | 28 | 42,4 |
| Ladendiebstahl | 121 | 79 | -42 | -34,7 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 98 | 82 | -16 | -16,3 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 56 | 63 | 7 | 12,5 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 114 | 97 | -17 | -14,9 |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Geesthacht Jahr 2019 / EW 30551 / HZ 5666 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|------------|------------|------------|-------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| Betrug | 253 | 240 | -13 | -5,1 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 161 | 130 | -31 | -19,3 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 396 | 359 | -37 | -9,3 |
| Beleidigung | 88 | 67 | -21 | -23,9 |
| Sachbeschädigung | 191 | 202 | 11 | 5,8 |
| BTM-Delikte | 59 | 56 | -3 | -5,1 |
| Gewaltkriminalität | 58 | 59 | 1 | 1,7 |
| Straßenkriminalität | 431 | 458 | 27 | 6,3 |

| Glinde Jahr 2019 / EW 18443/ HZ 4533 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|------------|------------|------------|--------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 823 | 836 | 13 | 1,6 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 9 | 7 | -2 | -22,2 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 117 | 103 | -14 | -12,0 |
| davon: Raub-Taten | 5 | 2 | -3 | -60,0 |
| davon Körperverletzungen | 91 | 79 | -12 | -13,2 |
| Diebstahl insgesamt | 358 | 377 | 19 | 5,3 |
| davon: einfacher Diebstahl | 192 | 199 | 7 | 3,6 |
| davon: schwerer Diebstahl | 166 | 178 | 12 | 7,2 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 12 | 19 | 7 | 58,3 |
| Fahrraddiebstahl | 70 | 52 | -18 | -25,7 |
| Ladendiebstahl | 35 | 37 | 2 | 5,7 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 40 | 28 | -12 | -30,0 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 30 | 22 | -8 | -26,7 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 92 | 67 | -25 | -27,2 |
| Betrug | 84 | 105 | 21 | 25,0 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 54 | 59 | 5 | 9,3 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 173 | 171 | -2 | -1,2 |
| Beleidigung | 27 | 27 | 0 | 0,0 |
| Sachbeschädigung | 116 | 107 | -9 | -7,8 |
| BTM-Delikte | 26 | 23 | -3 | -11,5 |
| Gewaltkriminalität | 30 | 11 | -19 | -63,3 |
| Straßenkriminalität | 290 | 238 | -52 | -17,9 |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Lauenburg Jahr 2019 / EW 11444 / HZ 7148 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|--------------|------------|-------------|---------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 1.000 | 818 | -182 | -18,2 |
| Straftaten gegen das Leben | 1 | 0 | -1 | -100,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 15 | 7 | -8 | -53,3 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 229 | 199 | -30 | -13,1 |
| davon: Raub-Taten | 11 | 3 | -8 | -72,7 |
| davon Körperverletzungen | 171 | 138 | -33 | -19,3 |
| Diebstahl insgesamt | 347 | 301 | -46 | -13,3 |
| davon: einfacher Diebstahl | 258 | 219 | -39 | -15,1 |
| davon: schwerer Diebstahl | 89 | 82 | -7 | -7,9 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 4 | 1 | -3 | -75,0 |
| Fahrraddiebstahl | 37 | 20 | -17 | -45,9 |
| Ladendiebstahl | 124 | 115 | -9 | -7,3 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 38 | 34 | -4 | -10,5 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 20 | 24 | 4 | 20,0 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 61 | 24 | -37 | -60,7 |
| Betrug | 100 | 57 | -43 | -43,0 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 58 | 20 | -38 | -65,5 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 203 | 193 | -10 | -4,9 |
| Beleidigung | 53 | 43 | -10 | -18,9 |
| Sachbeschädigung | 107 | 106 | -1 | -0,9 |
| BTM-Delikte | 43 | 16 | -27 | -62,8 |
| Gewaltkriminalität | 47 | 22 | -25 | -53,2 |
| Straßenkriminalität | 195 | 103 | -92 | -47,2 |

| Mölln Jahr 2019 / EW 19031 / HZ 6763 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|-------------|-------------|-----------|--------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 1277 | 1287 | 10 | 0,8 |
| Straftaten gegen das Leben | 2 | 1 | -1 | -50,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 20 | 13 | -7 | -35,0 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 173 | 238 | 65 | 37,6 |
| davon: Raub-Taten | 5 | 11 | 6 | 120,0 |
| davon Körperverletzungen | 130 | 195 | 65 | 50,0 |
| Diebstahl insgesamt | 514 | 542 | 28 | 5,4 |
| davon: einfacher Diebstahl | 274 | 264 | -10 | -3,6 |
| davon: schwerer Diebstahl | 240 | 278 | 38 | 15,8 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 8 | 4 | -4 | -50,0 |
| Fahrraddiebstahl | 71 | 68 | -3 | -4,2 |
| Ladendiebstahl | 79 | 62 | -17 | -21,5 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 66 | 35 | -31 | -47,0 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 35 | 20 | -15 | -42,9 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 83 | 62 | -21 | -25,3 |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Mölln Jahr 2019 / EW 19031 / HZ 6763 Delikt | Fallzahlen | | | |
|---|------------|------------|------------|--------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| Betrug | 145 | 91 | -54 | -37,2 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 73 | 37 | -36 | -49,3 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 293 | 271 | -22 | -7,5 |
| Beleidigung | 55 | 60 | 5 | 9,1 |
| Sachbeschädigung | 158 | 150 | -8 | -5,1 |
| BTM-Delikte | 38 | 62 | 24 | 63,2 |
| Gewaltkriminalität | 43 | 66 | 23 | 53,5 |
| Straßenkriminalität | 322 | 284 | -38 | -11,8 |

| Ratzeburg Jahr 2019 / EW 14652 / HZ 6900 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|------------|-------------|------------|--------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 994 | 1011 | 17 | 1,7 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 1 | 1 | 100,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 13 | 10 | -3 | -23,1 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 153 | 152 | -1 | -0,7 |
| davon: Raub-Taten | 8 | 2 | -6 | -75,0 |
| davon Körperverletzungen | 93 | 116 | 23 | 24,7 |
| Diebstahl insgesamt | 399 | 426 | 27 | 6,8 |
| davon: einfacher Diebstahl | 192 | 200 | 8 | 4,2 |
| davon: schwerer Diebstahl | 207 | 226 | 19 | 9,2 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 5 | 9 | 4 | 80,0 |
| Fahrraddiebstahl | 34 | 40 | 6 | 17,6 |
| Ladendiebstahl | 74 | 50 | -24 | -32,4 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 29 | 29 | 0 | 0,0 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 21 | 19 | -2 | -9,5 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 30 | 36 | 6 | 20,0 |
| Betrug | 92 | 86 | -6 | -6,5 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 35 | 32 | -3 | -8,6 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 243 | 228 | -15 | -6,2 |
| Beleidigung | 43 | 43 | 0 | 0,0 |
| Sachbeschädigung | 139 | 125 | -14 | -10,1 |
| BTM-Delikte | 35 | 28 | -7 | -20,0 |
| Gewaltkriminalität | 35 | 19 | -16 | -45,7 |
| Straßenkriminalität | 196 | 183 | -13 | -6,6 |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Reinbek Jahr 2019 / EW 27649 / HZ 4695 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|--------------|--------------|------------|--------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 1.132 | 1.298 | 166 | 14,7 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 16 | 9 | -7 | -43,8 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 133 | 209 | 76 | 57,1 |
| davon: Raub-Taten | 6 | 8 | 2 | 33,3 |
| davon Körperverletzungen | 95 | 148 | 53 | 55,8 |
| Diebstahl insgesamt | 503 | 548 | 45 | 8,9 |
| davon: einfacher Diebstahl | 198 | 237 | 39 | 19,7 |
| davon: schwerer Diebstahl | 305 | 311 | 6 | 2,0 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 23 | 25 | 2 | 8,7 |
| Fahrraddiebstahl | 101 | 107 | 6 | 5,9 |
| Ladendiebstahl | 31 | 46 | 15 | 48,4 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 59 | 82 | 23 | 39,0 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 50 | 50 | 0 | 0,0 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 118 | 98 | -20 | -16,9 |
| Betrug | 105 | 97 | -8 | -7,6 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 61 | 47 | -14 | -23,0 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 218 | 278 | 60 | 27,5 |
| Beleidigung | 36 | 45 | 9 | 25,0 |
| Sachbeschädigung | 126 | 157 | 31 | 24,6 |
| BTM-Delikte | 83 | 63 | -20 | -24,1 |
| Gewaltkriminalität | 30 | 41 | 11 | 36,7 |
| Straßenkriminalität | 344 | 362 | 18 | 5,2 |

| Schwarzenbek Jahr 2019 / EW 16477 / HZ 8883 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|--------------|--------------|------------|---------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 1.372 | 1.461 | 89 | 6,5 |
| Straftaten gegen das Leben | 1 | 0 | -1 | -100,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 11 | 14 | 3 | 27,3 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 201 | 242 | 41 | 20,4 |
| davon: Raub-Taten | 5 | 7 | 2 | 40,0 |
| davon Körperverletzungen | 142 | 180 | 38 | 26,8 |
| Diebstahl insgesamt | 451 | 405 | -46 | -10,2 |
| davon: einfacher Diebstahl | 243 | 239 | -4 | -1,6 |
| davon: schwerer Diebstahl | 208 | 166 | -42 | -20,2 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 24 | 7 | -17 | -70,8 |
| Fahrraddiebstahl | 76 | 106 | 30 | 39,5 |
| Ladendiebstahl | 57 | 35 | -22 | -38,6 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 37 | 38 | 1 | 2,7 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 14 | 22 | 8 | 57,1 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 113 | 44 | -69 | -61,1 |

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

| Schwarzenbek Jahr 2019 / EW 16477 / HZ 8883 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|------------|------------|-----------|-------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| Betrug | 120 | 137 | 17 | 14,2 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 46 | 44 | -2 | -4,3 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 399 | 451 | 52 | 13,0 |
| Beleidigung | 54 | 51 | -3 | -5,6 |
| Sachbeschädigung | 271 | 322 | 51 | 18,8 |
| BTM-Delikte | 92 | 121 | 29 | 31,5 |
| Gewaltkriminalität | 34 | 51 | 17 | 50,0 |
| Straßenkriminalität | 426 | 436 | 10 | 2,3 |

| Wentorf Jahr 2019 / EW 13349 / HZ 3948 Delikt | Fallzahlen | | | |
|--|------------|------------|-----------|-------------|
| | 2018 | 2019 | Diff. | % |
| erfasste Straftaten insgesamt | 470 | 527 | 57 | 12,1 |
| Straftaten gegen das Leben | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 4 | 6 | 2 | 50,0 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 39 | 66 | 27 | 69,2 |
| davon: Raub-Taten | 2 | 9 | 7 | 350,0 |
| davon Körperverletzungen | 28 | 45 | 17 | 60,7 |
| Diebstahl insgesamt | 224 | 238 | 14 | 6,3 |
| davon: einfacher Diebstahl | 78 | 90 | 12 | 15,4 |
| davon: schwerer Diebstahl | 146 | 148 | 2 | 1,4 |
| Diebstahl von Kraftwagen | 10 | 7 | -3 | -30,0 |
| Fahrraddiebstahl | 37 | 70 | 33 | 89,2 |
| Ladendiebstahl | 14 | 14 | 0 | 0,0 |
| Diebstahl in/aus Wohnungen | 41 | 24 | -17 | -41,5 |
| davon: Wohnungseinbruchdiebstahl | 33 | 18 | -15 | -45,5 |
| Diebstahl an/aus Kfz | 48 | 52 | 4 | 8,3 |
| Betrug | 32 | 53 | 21 | 65,6 |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 14 | 37 | 23 | 164,3 |
| Sonstige Straftatbestände (StGB) | 110 | 125 | 15 | 13,6 |
| Beleidigung | 14 | 13 | -1 | -7,1 |
| Sachbeschädigung | 77 | 93 | 16 | 20,8 |
| BTM-Delikte | 12 | 10 | -2 | -16,7 |
| Gewaltkriminalität | 4 | 18 | 14 | 350,0 |
| Straßenkriminalität | 167 | 215 | 48 | 28,7 |

3.1 Straftaten gegen das Leben

Polizeidirektion Ratzeburg

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 7 Straftaten (2018 = 7) gegen das Leben registriert (Aufklärungsquote: 100 %). Zwei Taten wurde als Mord erfasst. Hinzu kommen vier Totschlagsdelikte und ein Schwangerschaftsabbruch gem. § 218 StGB.

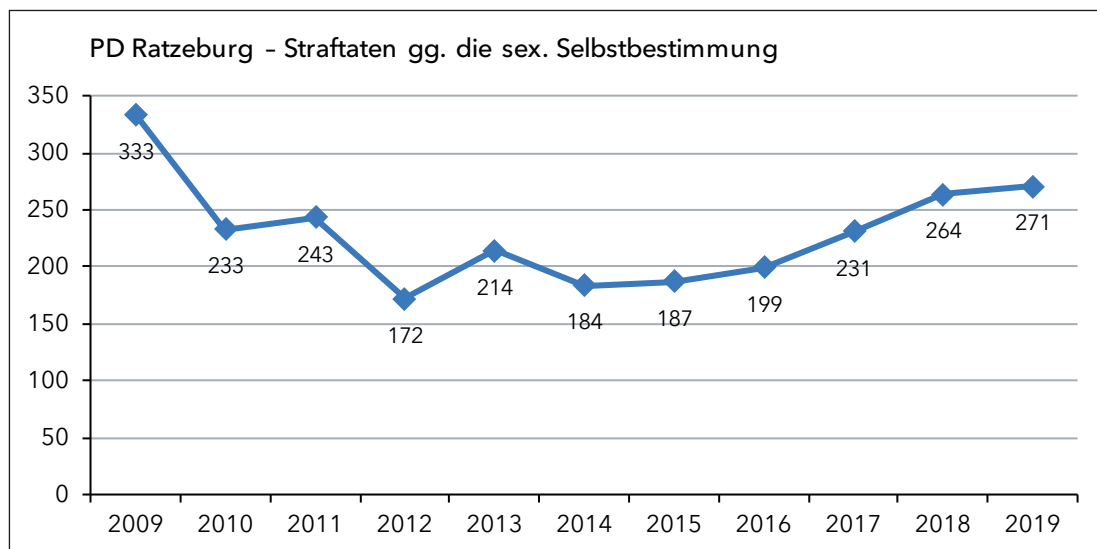
Kreis Herzogtum Lauenburg

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3 Straftaten (2018 = 4) gegen das Leben registriert (Aufklärungsquote: 100 %). Hierbei handelt es sich um 2 Versuchstaten im Bereich der Totschlagsdelikte und einen versuchten Schwangerschaftsabbruch.

Kreis Stormarn

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 4 Straftaten (2018 = 3) gegen das Leben registriert (Aufklärungsquote: 100 %). Zwei Taten wurden als Mord erfasst, zwei Taten als versuchter Totschlag.

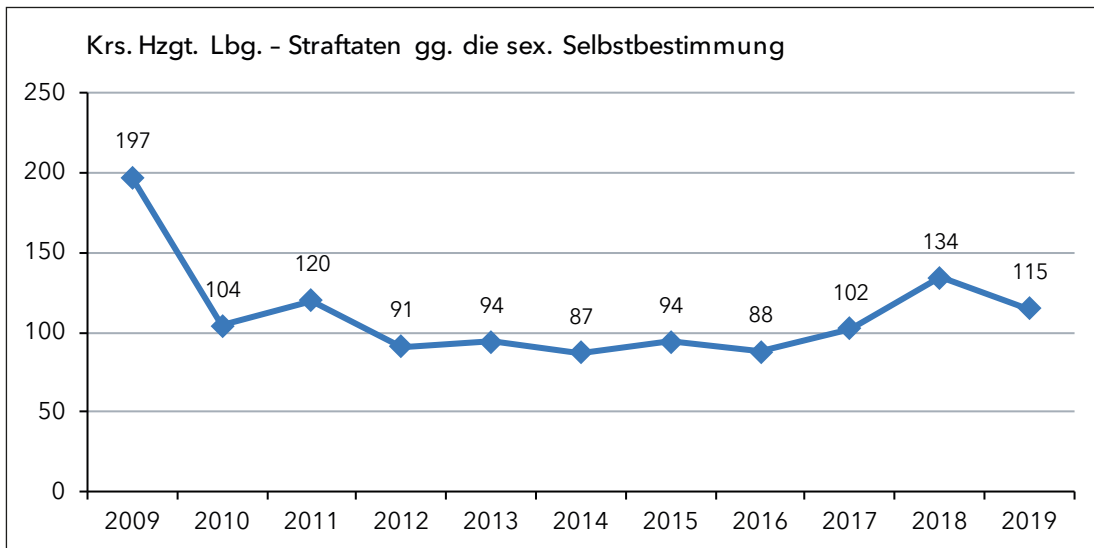
3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



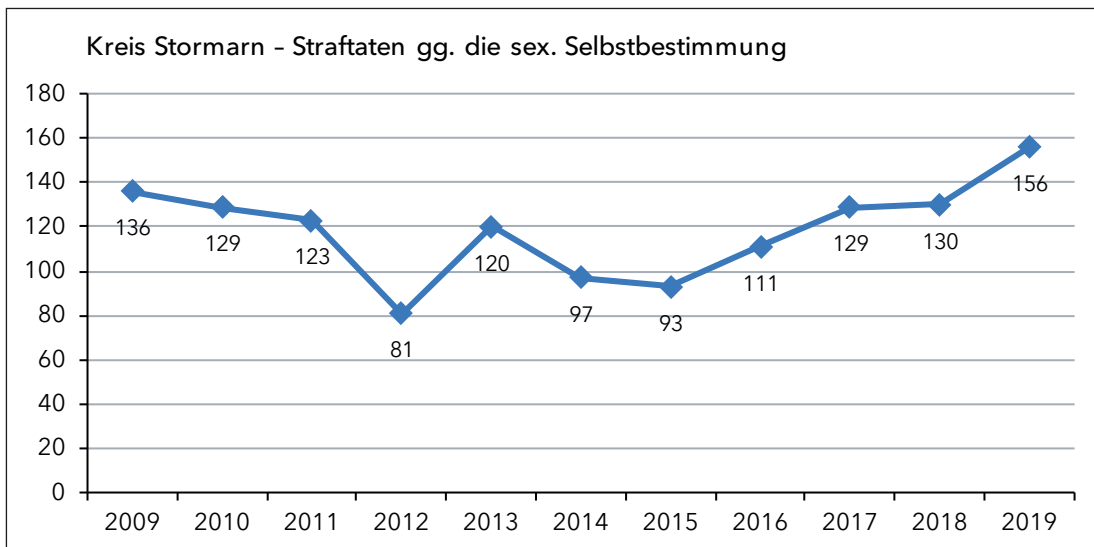
Im Jahresvergleich haben die registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit einer Zahl von 271 Fällen für das Jahr 2019 eine Steigerung von 7 Taten (2,7 %) erfahren (Anstieg Land SH: 16,6 %).

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung stellen sich in den Deliktsfeldern als sehr heterogen dar:

Vergewaltigungen und sex. Nötigung sind um 23,1 % und die diesbezüglich besonders schweren Fälle sind um 33,3 % rückläufig, wohingegen sich die Verbreitung pornografischer Schriften mehr als verdoppelt hat.

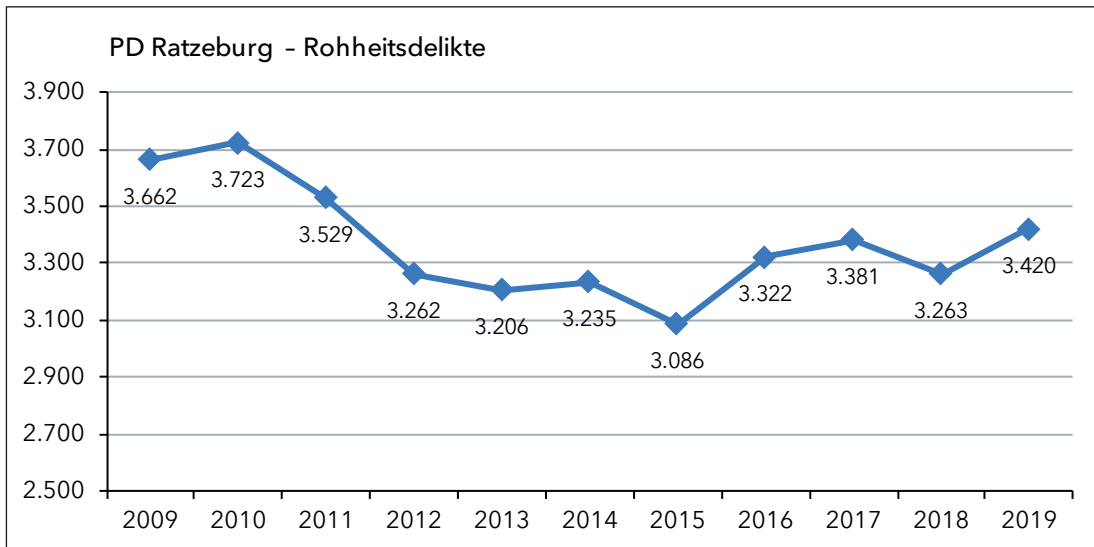


Im Jahresvergleich haben die registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit einer Zahl von 115 Fällen für das Jahr 2019 einen Rückgang von 19 Taten (-14,2 %) erfahren. Auch hier ist jedoch ein Anstieg bei der Verbreitung pornografischer Schriften festzustellen.

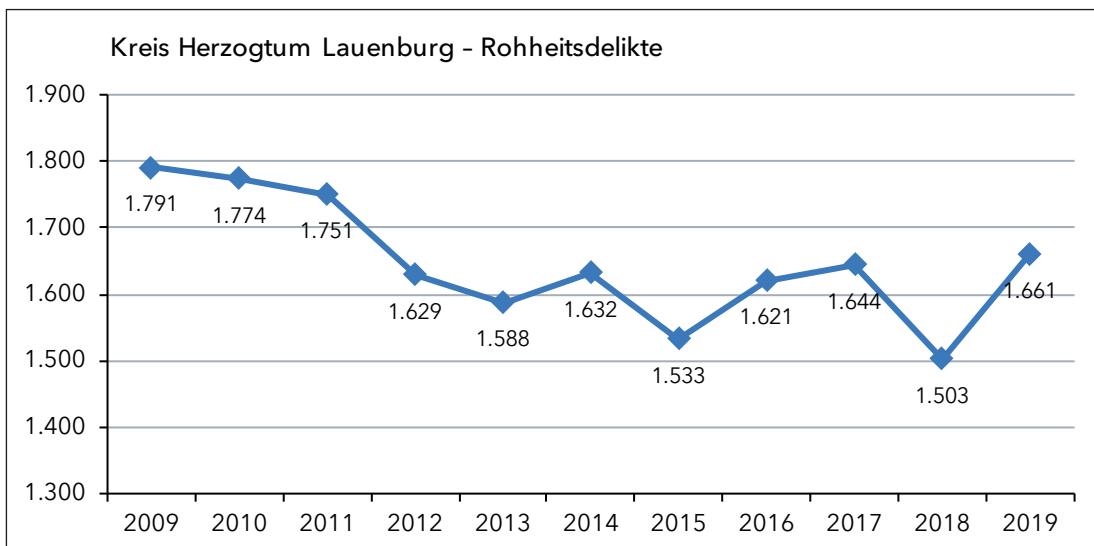


Im Jahresvergleich haben die registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit einer Zahl von 156 Fällen für das Jahr 2019 eine Steigerung von 26 Taten (20 %) erfahren. Hier finden sich Rückgänge im Bereich der Vergewaltigung/sex. Nötigung und ein starker Anstieg von 32 Taten bei der Verbreitung pornografischer Schriften.

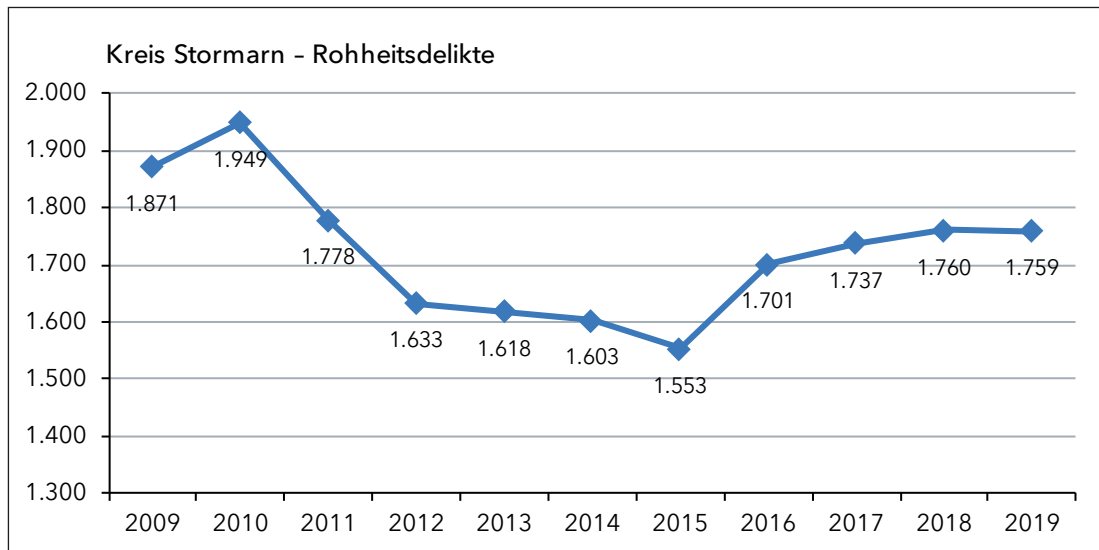
3.3 Rohheitsdelikte



Bei den Rohheitsdelikten ist ein Anstieg von 157 auf 3.420 Taten (4,8 %) zu verzeichnen.
 Die Raubdelikte sind um 3 Taten auf 112 Delikte angestiegen (2,8 %).
 Bei den Körperverletzungsdelikten gab es einen Anstieg um 140 Fälle auf insgesamt 2.375 Delikte.
 Rückläufig sind hingegen die gefährlichen und schweren Körperverletzungsdelikte auf 457 Taten (-2 Taten/-0,4 %)
 Die Zahlen im Bereich Nachstellung (Stalking) sind im Vergleich zum Vorjahr um 25 Taten auf 106 Delikte angestiegen.

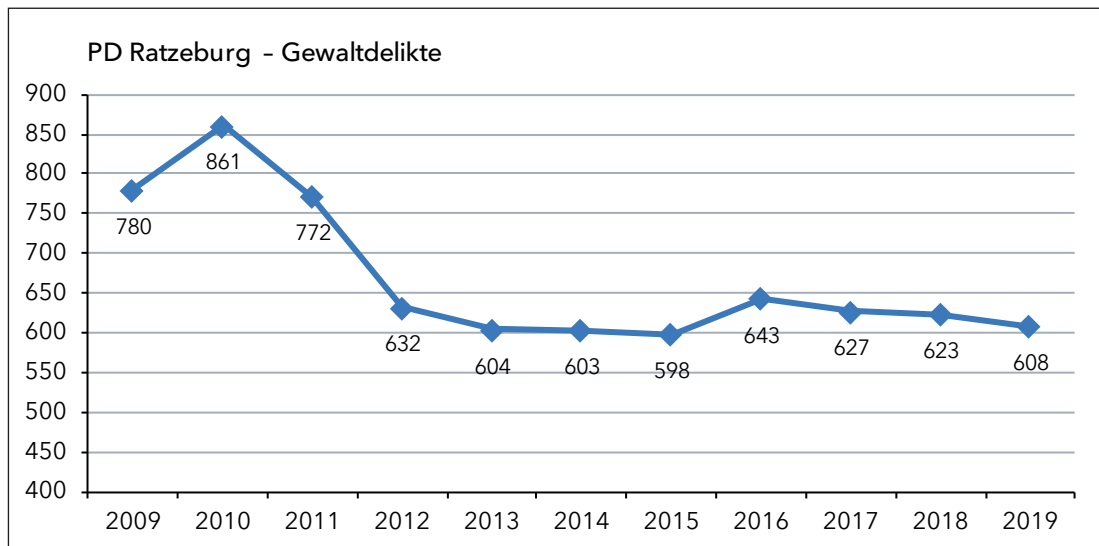


Bei den Körperverletzungsdelikten gab es einen Anstieg um 134 Fälle auf insgesamt 1.177 Delikte.
 Ebenfalls angestiegen sind die gefährlichen und schweren Körperverletzungsdelikte auf 220 Taten (+11 Taten/5,3 %)
 Die Zahlen im Bereich Nachstellung (Stalking) sind im Vergleich zum Vorjahr um 4 Taten auf 47 Delikte angestiegen.



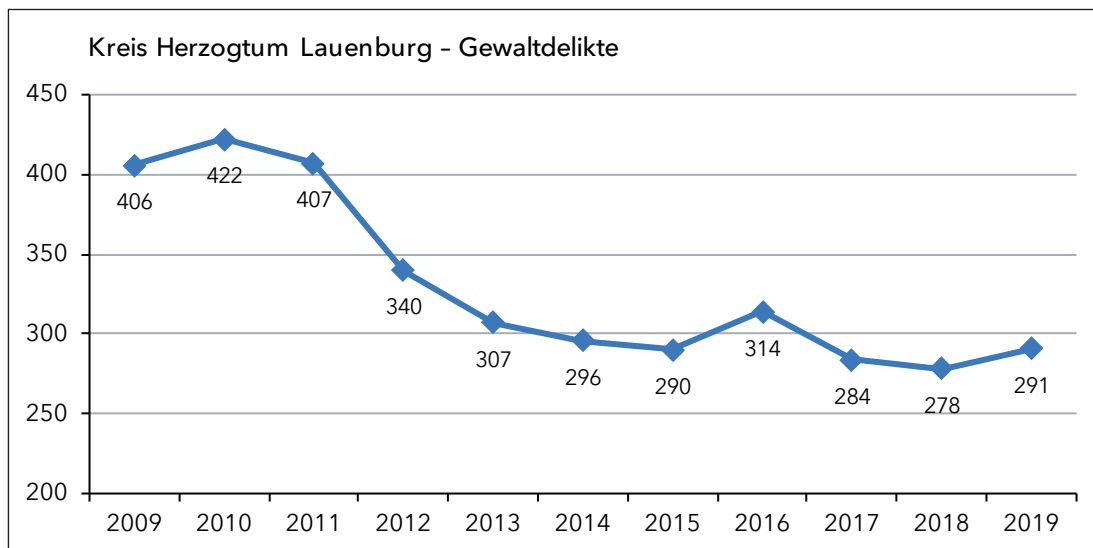
Die Rohheitsdelikte sind um 1 Tat auf 1.759 Delikte zurückgegangen.
 Die Raubdelikte sind mit 61 Delikten auf Vorjahresniveau.
 Bei den Körperverletzungsdelikten gab es einen Anstieg um 6 Fälle auf insgesamt 1.198 Delikte.
 Rückläufig sind die Zahlen für gefährliche und schwere Körperverletzungsdelikte auf 237 Taten (-13 Taten/-5,2 %)
 Die Zahlen im Bereich Nachstellung (Stalking) sind im Vergleich zum Vorjahr um 21 Taten auf 59 Delikte angestiegen (55,3 %).

3.4 Gewaltkriminalität

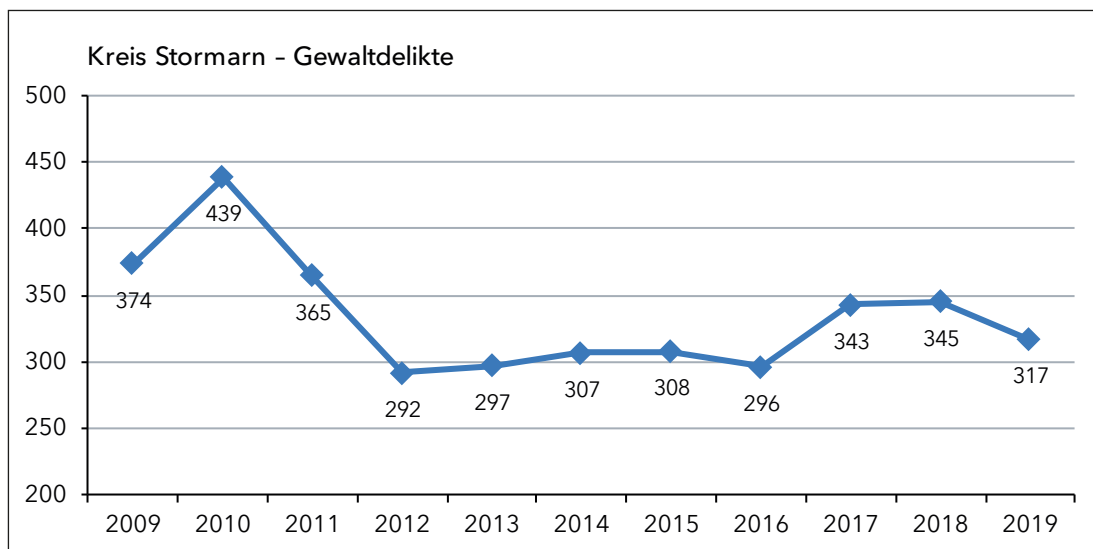


Der Anteil der Gewaltdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt 2,6 %.
 Es ist ein Rückgang von 15 Delikten zu erkennen.

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

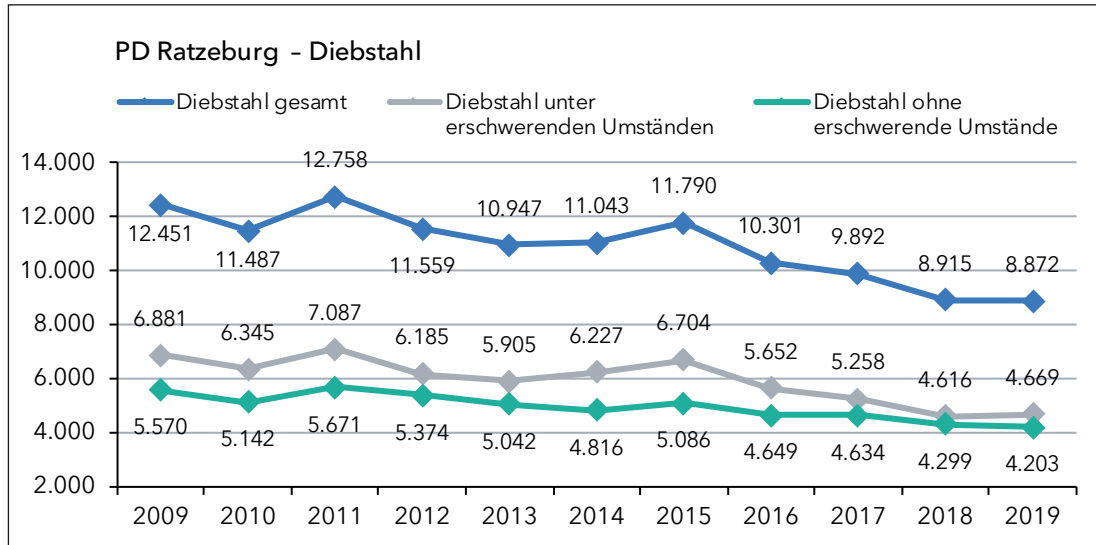


Der Anteil der Gewaltdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt 3,0 %.
Es ist ein Anstieg um 13 Delikte zu erkennen, also um 4,7 %.



Der Anteil der Gewaltdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt 2,4 %.
Es ist ein Rückgang um 28 Delikte zu erkennen, also um 8,1 %.

3.5 Diebstahlskriminalität



Im Jahresvergleich weist das Deliktsfeld Diebstahl erneut rückläufige Zahlen auf.

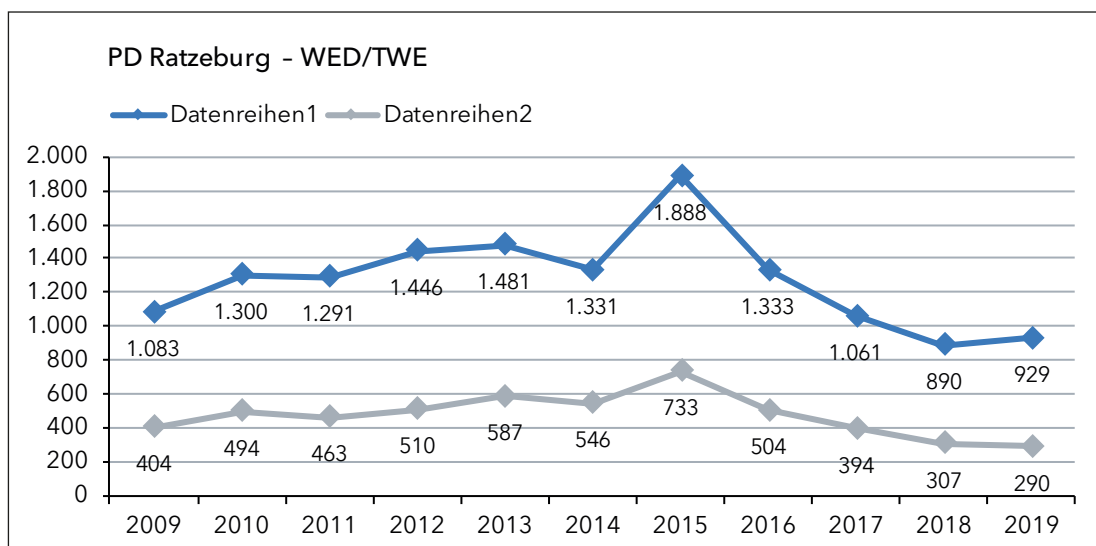
Die Diebstahlskriminalität macht im Jahr 2019 38,1 % (2018: 39,4 %) und der schwere Diebstahl 20,1 % (2018: 20,4 %) der Gesamtkriminalität der PD Ratzeburg aus.

Im Diebstahlsbereich wurden im Jahr 2019 insgesamt 8872 Fälle erfasst, insgesamt 43 Fälle weniger als im Vorjahr.

Rückläufig ist der Fahrraddiebstahl um 84 Delikte auf 1196 Taten (-6,6 %), der Diebstahl von Kraftwagen um 36 Fälle auf 230 Taten (-13,5 %), der Diebstahl an/aus KFZ um 264 Taten auf 1436 Taten (-15,5 %) und der Ladendiebstahl um 74 Taten auf 990 Taten (-7,0 %).

Deutlich angestiegen ist hingegen der Diebstahl aus Boden- und Kellerräumen von 379 auf 684 Taten (+305/80,5 %).

Wohnungseinbruchdiebstahl/Tageswohnungseinbruch



EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

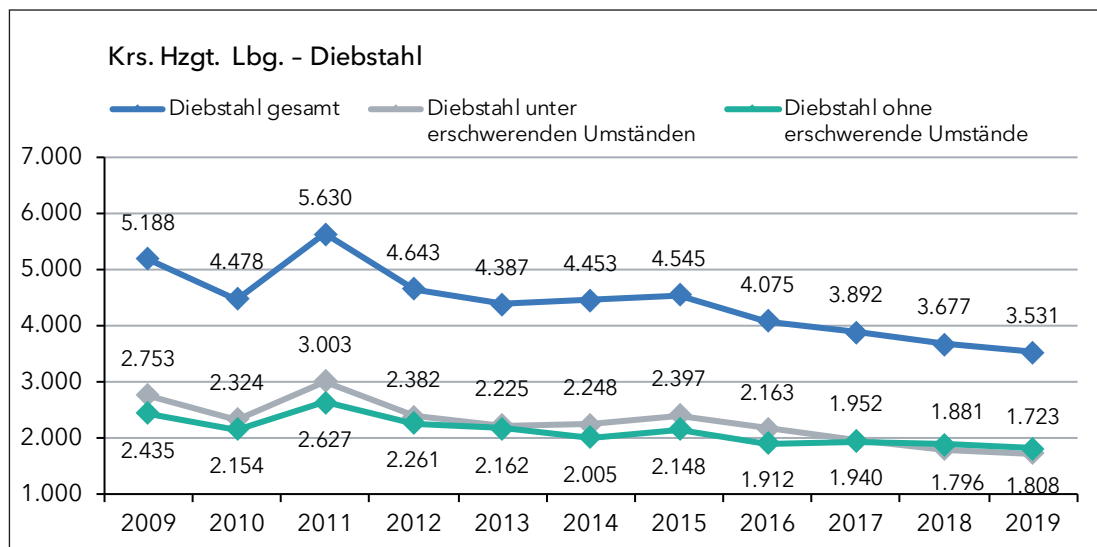
Beim Wohnungseinbruchdiebstahl wurden 2019 insgesamt 39 Fälle mehr registriert als im Vorjahr (4,4 %). Die Gesamtzahl für 2019 beträgt 929 Fälle.

Der Anteil der Versuche ist in diesem Deliktsbereich besonders hoch. Er beträgt 45,1 % (2018: 44,3 %); der Diebstahlsbereich insgesamt weist einen Versuchsanteil von 16,7 % (2018: 15,7 %) auf.

Die als Tageswohnungseinbruch (Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr) statistisch erfassten Fälle sind 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 17 Fälle auf insgesamt 290 Fälle gesunken (- 5,5 %).

Dem Anstieg der WED-Taten im Bereich der PD Ratzeburg steht ein Rückgang im Bereich des Landes Schleswig-Holstein von 8,5 % gegenüber.

Kreis Herzogtum Lauenburg



Im Jahresvergleich weist das Deliktsfeld Diebstahl erneut rückläufige Zahlen auf.

Die Diebstahlskriminalität macht im Jahr 2019 35,1 % und der schwere Diebstahl 17,1 % der Gesamtkriminalität im Herzogtum Lauenburg aus.

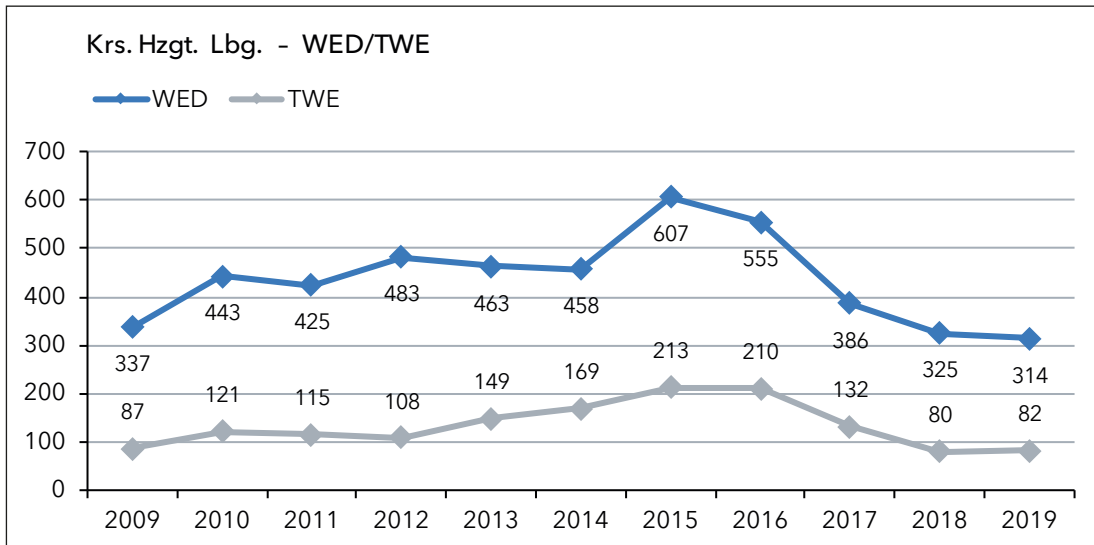
Im Diebstahlsbereich wurden im Jahr 2019 insgesamt 3.531 Fälle erfasst, insgesamt 146 Fälle weniger als im Vorjahr.

Einen Rückgang der Fallzahlen gibt es im Bereich Diebstahl von Kraftwagen von 123 auf 70 Taten (-43,1 %), im Bereich Ladendiebstahl von 493 auf 387 Taten (-21,5 %). Im Bereich Diebstahl an/aus KFZ sank die Anzahl der Taten von 680 im Jahr 2018 auf 546 im Jahr 2019 (-19,7 %)

Deutlich angestiegen ist hingegen der Diebstahl aus Boden- und Kellerräumen von 135 auf 220 Taten (+85/63 %).

Ebenfalls ist ein Anstieg im Bereich Diebstahl von Fahrrädern um 133 Taten zu verzeichnen (2018: 398 Taten/2019: 531 Taten = +33,4 %).

Wohnungseinbruchdiebstahl/Tageswohnungseinbruch



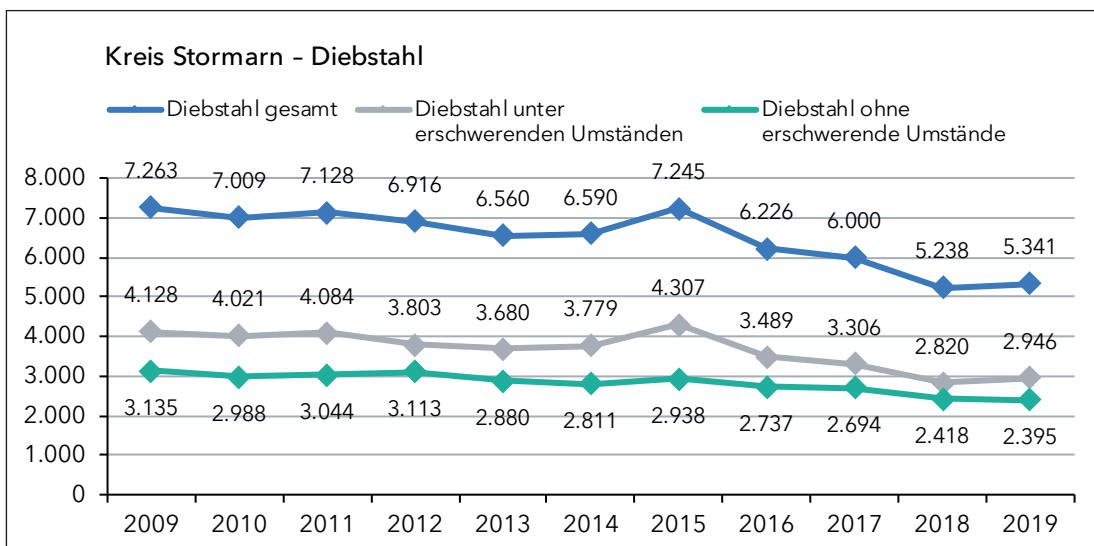
Beim Wohnungseinbruchdiebstahl wurden 2019 insgesamt 11 Fälle weniger registriert als im Vorjahr (-3,4 %). Die Gesamtzahl für 2019 beträgt 314 Fälle.

Die Anzahl der Taten befindet sich damit auf dem niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre.

Der Anteil der Versuche ist in diesem Deliktsbereich besonders hoch. Er beträgt 43,0 % (Vorjahr: 45,8 %); der Diebstahlsbereich insgesamt weist einen Versuchsanteil von 15,3 % (2018: 16,0 %) auf.

Die als Tageswohnungseinbruch (Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr) statistisch erfassten Fälle sind 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 2 Fälle auf insgesamt 82 Fälle gestiegen (+2,5 %).

Kreis Stormarn



Im Jahresvergleich weist das Deliktsfeld Diebstahl leicht steigende Zahlen auf.

Die Diebstahlskriminalität macht im Jahr 2019 40,4 % und der schwere Diebstahl 22,3 % der Gesamtkriminalität des Kreises Stormarn aus.

EINZELNE DELIKTSGRUPPEN

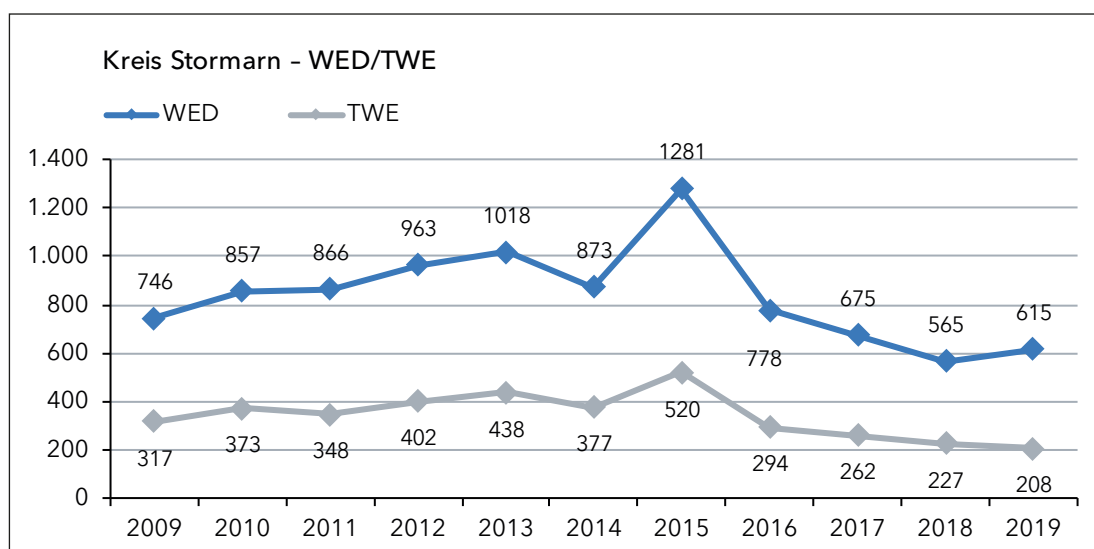
Im Diebstahlsbereich wurden im Jahr 2019 insgesamt 5341 Fälle erfasst, das sind 103 mehr als im Vorjahr.

Rückläufig ist der Fahrraddiebstahl (-217 Taten bzw. -24,6 %) und der Diebstahl an/aus KFZ (-130 Taten/-12,7 %)

Deutlich angestiegen ist hingegen der Diebstahl aus Boden- und Kellerräumen von 244 auf 464 Taten (220/+90,2 %).

Ebenfalls ist in 2019 ein Anstieg der Fallzahlen beim Diebstahl von Kraftfahrzeugen zu verzeichnen (+17 Taten = +11,9 %).

Wohnungseinbruchdiebstahl/Tageswohnungseinbruch



Beim Wohnungseinbruchdiebstahl wurden 2019 insgesamt 50 Fälle mehr registriert als im Vorjahr (+8,8 %). Die Gesamtzahl für 2019 beträgt damit 615 Fälle.

Der Anteil der Versuche ist in diesem Deliktsbereich besonders hoch. Er beträgt 46,2 % (Vorjahr: 43,4 %); der Diebstahlsbereich insgesamt weist einen Versuchsanteil von 17,6 % (2018: 15,4 %) auf.

Die als Tageswohnungseinbruch (Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr) statistisch erfassten Fälle sind 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 19 Fälle auf insgesamt 208 Fälle gesunken (-6,3 %).

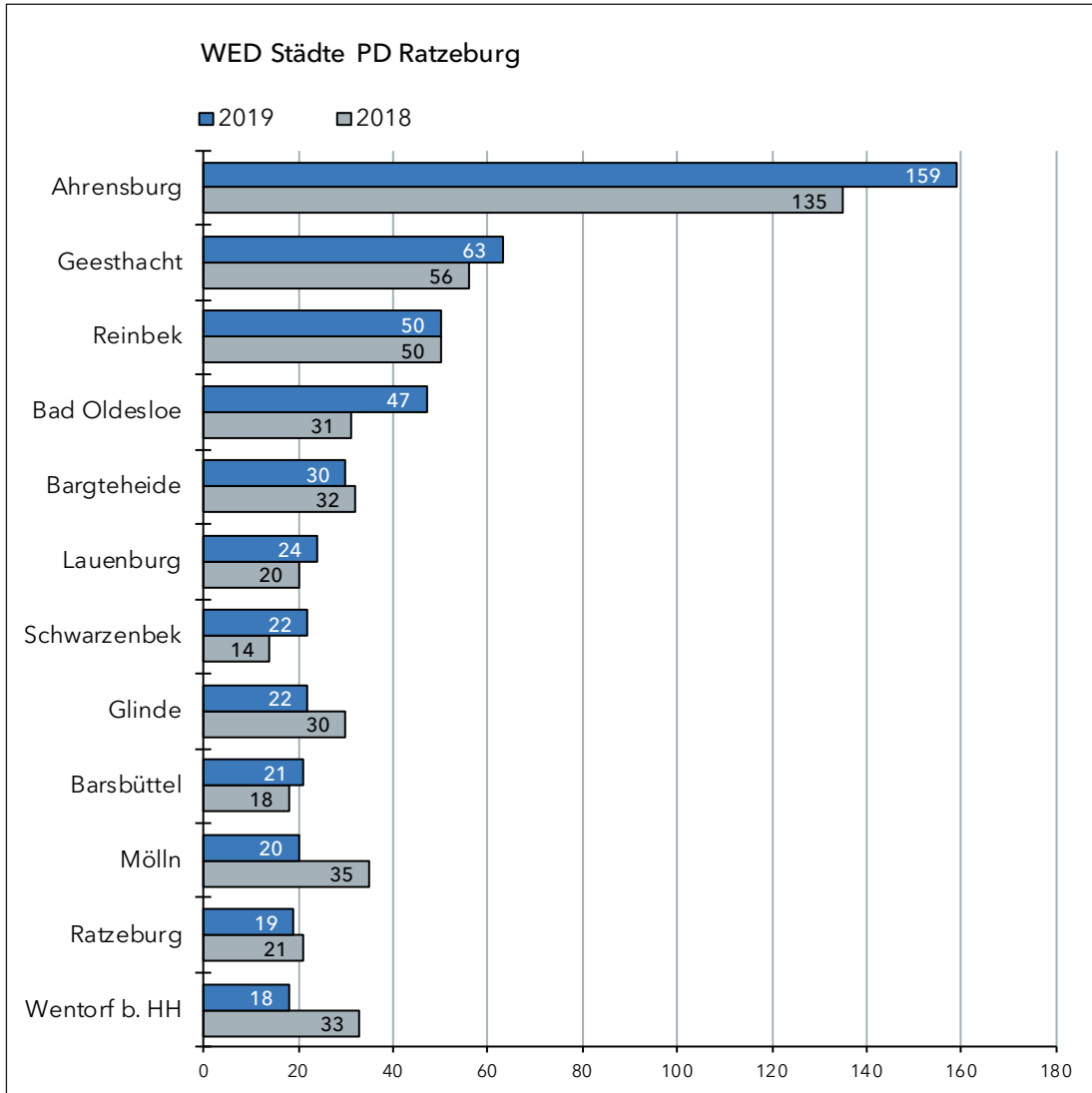
Städtevergleich Wohnungseinbruchdiebstahl

Die Verteilung der WED auf die Städte der PD Ratzeburg ist weiter sehr unterschiedlich.

Zuwächse der Fallzahlen verzeichnen insbesondere Ahrensburg (+24 Taten)

Bad Oldesloe (+16 Taten) und Schwarzenbek (+8 Taten).

Rückgänge sind in Mölln (-15 Taten), Wentorf b. HH (-15 Taten) und Glinde (-8 Taten) zu verzeichnen.



3.6 Rauschgiftdelikte:

Polizeidirektion Ratzeburg

Die Zahl der statistisch erfassten Rauschgiftdelikte ist deutlich angestiegen; sie liegt bei 1.173 Fällen (+104/+9,7 %). Der Anstieg ist auf eine Steigerung im Bereich der Konsumentendelikte zurück zu führen (+122/+13,4 %).

Der Anteil der Konsumentendelikte liegt bei 88,2 % (1.035 Taten).

Der Anteil an Cannabis Delikten an den Konsumentendelikten beträgt 71,4 % (739 Taten).

Die Aufklärungsquote ist konstant hoch und liegt bei 94,7 %.

Kreis Herzogtum Lauenburg

Die Zahl der statistisch erfassten Rauschgiftdelikte ist angestiegen; sie liegt bei 444 Fällen (32/7,8 %).

Der Anstieg ist auf eine Steigerung im Bereich der Konsumentendelikte zurück zu führen (+54/+16,3%).

Der Anteil der Konsumentendelikte liegt bei 86,7 % (385 Taten).

Der Anteil an Cannabis Delikten an den Konsumentendelikten beträgt 71,4 % (275 Taten).

Die Aufklärungsquote ist konstant hoch und liegt bei 94,6 %.

Kreis Stormarn

Die Zahl der statistisch erfassten Rauschgiftdelikte ist angestiegen; sie liegt bei 729 Fällen (+ 72/11 %).

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine Steigerung im Bereich der Konsumentendelikte zurück zu führen (+68/+11,7 %).

Der Anteil der Konsumentendelikte liegt bei 89,2 % (650 Taten).

Der Anteil an Cannabis Delikten an den Konsumentendelikten beträgt 71,4 % (464 Taten).

Die Aufklärungsquote ist konstant hoch und liegt bei 94,8 %.

Struktur Tatverdächtige

STRUKTUR TATVERDÄCHTIGE

| ermittelte Tatverdächtige insgesamt | | |
|-------------------------------------|-------|-------|
| | 2018 | 2019 |
| PD RZ: | 8.656 | 8.887 |
| Krs. Hzgt. Lbg.: | 3.966 | 3.997 |
| Krs. Stormarn | 4.777 | 4.988 |

| männlich | | |
|------------------|--------|--------|
| | 2018 | 2019 |
| PD RZ: | 77,1 % | 78,0 % |
| Krs. Hzgt. Lbg.: | 75,4 % | 76,8 % |
| Krs. Stormarn: | 78,6 % | 79,2 % |

| weiblich | | |
|------------------|--------|--------|
| | 2018 | 2019 |
| PD RZ: | 22,9 % | 22,0 % |
| Krs. Hzgt. Lbg.: | 24,6 % | 23,2 % |
| Krs. Stormarn: | 21,4 % | 20,8 % |

| deutsch | | |
|------------------|--------|--------|
| | 2018 | 2019 |
| PD RZ: | 75,2 % | 75,1 % |
| Krs. Hzgt. Lbg.: | 77,3 % | 77,0 % |
| Krs. Stormarn: | 74,4 % | 73,5 % |

| nicht deutsch | | |
|------------------|--------|--------|
| | 2018 | 2019 |
| PD RZ: | 24,8 % | 24,9 % |
| Krs. Hzgt. Lbg.: | 22,7 % | 23,0 % |
| Krs. Stormarn: | 26,6 % | 26,5 % |

Von der Gesamtzahl der im Bereich der PD RZ ermittelten Tatverdächtigen sind 8,3 % Zuwanderer (2018: 8,1 %).

Von der Gesamtzahl der im Herzogtum Lauenburg ermittelten Tatverdächtigen sind 8,6 % Zuwanderer (2018: 8,2 %).

Von der Gesamtzahl der im Kreis Stormarn ermittelten Tatverdächtigen sind 8,2 % Zuwanderer (2018: 8,2 %).

Sonstige Informationen zu den ermittelten Tatverdächtigen

Polizeidirektion Ratzeburg - 11.447 geklärte Fälle insgesamt

52,2 % (2018 = 52,9 %) der Tatverdächtigen wohnen am Tatort (SH: 59,8 %)

16,8 % (2018 = 16,8 %) der Tatverdächtigen wohnen im Tatortkreis (SH: 13,5 %)

32,3 % (2018 = 33,5 %) der Tatverdächtigen sind polizeilich schon bekannt

6,9 % (2018 = 6,5 %) der Tatverdächtigen sind Konsumenten harter Drogen

12,6 % (2018 = 13,0 %) der Tatverdächtigen handeln unter Alkoholeinfluss

Kreis Herzogtum Lauenburg - 5.262 geklärte Fälle insgesamt

- 57,7 % (2018 = 58,7 %) der Tatverdächtigen wohnen am Tatort
- 17,4 % (2018 = 18,5 %) der Tatverdächtigen wohnen im Krs. Hzgt. Lbg.
- 35,1 % (2018 = 36,8 %) der Tatverdächtigen sind polizeilich schon bekannt
- 7,4 % (2018 = 7,0 %) der Tatverdächtigen sind Konsumenten harter Drogen
- 13,9 % (2018 = 12,7 %) der Tatverdächtigen handeln unter Alkoholeinfluss

Kreis Stormarn - 6.212 geklärte Fälle insgesamt

- 46,8 % (2018 = 47,2 %) der Tatverdächtigen wohnen am Tatort (SH: 59,8 %)
- 15,9 % (2018 = 15,2 %) der Tatverdächtigen wohnen im Krs Storm. (SH: 13,5 %)
- 30,6 % (2018 = 31,3 %) der Tatverdächtigen sind polizeilich schon bekannt
- 6,6 % (2018 = 6,2 %) der Tatverdächtigen sind Konsumenten harter Drogen
- 11,5 % (2018 = 13,1 %) der Tatverdächtigen handeln unter Alkoholeinfluss

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Polizeidirektion Ratzeburg

| Straftat | Nichtdeutsche Tatverdächtige | | | |
|---|------------------------------|-------|--------|--------|
| | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 |
| Straftaten insgesamt | 2.146 | 2.211 | 24,8 % | 24,9 % |
| Straftaten gg. die sex. Selbstb. | 45 | 45 | 23,2 % | 21,5 % |
| Körperverletzung | 451 | 490 | 22,1 % | 22,9 % |
| Diebstahl insgesamt | 628 | 606 | 37,3 % | 36,1 % |
| schwerer Diebstahl | 150 | 158 | 44,6 % | 43,4 % |
| Wohnungseinbruchdiebstahl | 46 | 41 | 51,7 % | 48,8 % |
| Ladendiebstahl | 367 | 367 | 41,1 % | 42,3 % |
| Straftaten gegen Asyl- u. Aufenthaltsgesetz | 93 | 125 | | |

Kreis Herzogtum Lauenburg

| Straftat | Nichtdeutsche Tatverdächtige | | | |
|---|------------------------------|------|--------|--------|
| | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 |
| Straftaten insgesamt | 900 | 919 | 22,7 % | 23,0 % |
| Straftaten gg. die sex. Selbstb. | 25 | 23 | 24,5 % | 26,1 % |
| Körperverletzung | 186 | 217 | 19,3 % | 20,7 % |
| Diebstahl insgesamt | 278 | 268 | 34,6 % | 35,0 % |
| schwerer Diebstahl | 55 | 69 | 35,3 % | 37,5 % |
| Wohnungseinbruchdiebstahl | 13 | 19 | 30,2 % | 42,2 % |
| Ladendiebstahl | 177 | 157 | 41,5 % | 46,4 % |
| Straftaten gegen Asyl- u. Aufenthaltsgesetz | 43 | 31 | | |

STRUKTUR TATVERDÄCHTIGE

Kreis Stormarn

| Straftat | Nichtdeutsche Tatverdächtige | | | |
|---|------------------------------|-------|--------|--------|
| | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 |
| Straftaten insgesamt | 1.272 | 1.323 | 26,6 % | 26,5 % |
| Straftaten gg. die sex. Selbstb. | 20 | 22 | 21,7 % | 18,2 % |
| Körperverletzung | 265 | 273 | 24,6 % | 24,9 % |
| Diebstahl insgesamt | 360 | 351 | 40,3 % | 37,5 % |
| schwerer Diebstahl | 99 | 95 | 53,5 % | 50,0 % |
| Wohnungseinbruchdiebstahl | 34 | 27 | 72,3 % | 61,4 % |
| Ladendiebstahl | 193 | 216 | 40,9 % | 40,1 % |
| Straftaten gegen Asyl- u. Aufenthaltsgesetz | 50 | 94 | | |

Bei der Bewertung der Anteile der nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur und die hohe Sensibilität mit einhergehendem hohem Anzeigeverhalten zu bedenken. Die tatsächliche Belastung der im jeweiligen Bereich wohnenden ausländischen Mitbürger, die hier lebender Nichtdeutscher im Vergleich zu den Deutschen ist mithin nicht bestimmbar.

Jugendkriminalität

5

JUGENDKRIMINALITÄT

Für die PD Ratzeburg ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahren ganz leicht gesunken.

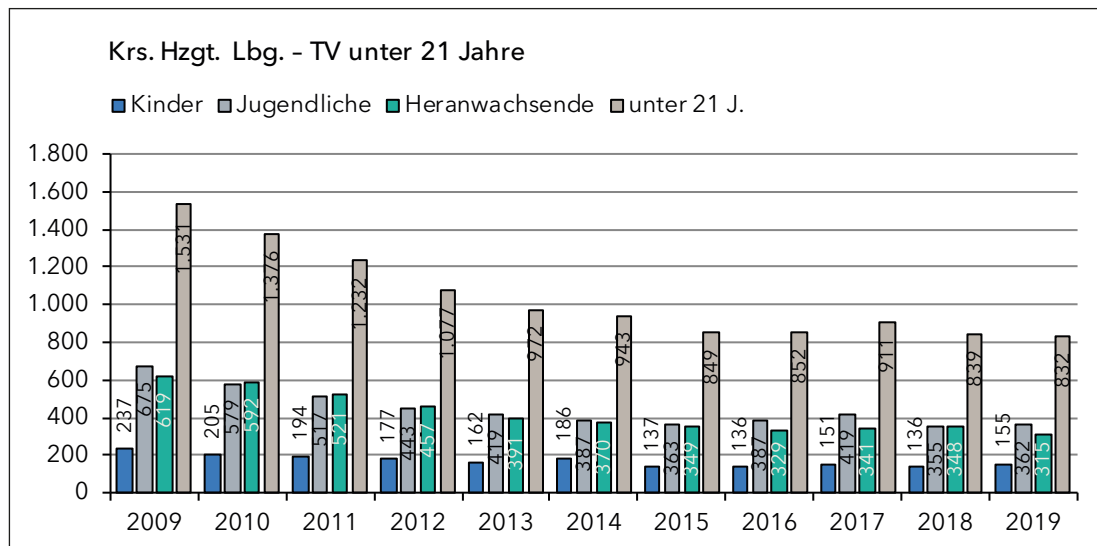
Sie liegt im Jahr 2019 bei 1.811 Tatverdächtigen (TV), insgesamt 6 Tatverdächtige weniger als im Jahr 2018 (-0,4 %).

Die Anzahl der ermittelten Heranwachsenden sinkt um 39 auf 758 TV (-4,9 %).

Die Anzahl der ermittelten Jugendlichen steigt um 10 auf 773 TV (+1,3 %).

Die Anzahl der ermittelten Kinder steigt um 23 auf 280 TV (+8,9 %).

Der prozentuale Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen liegt bei 20,4 %.



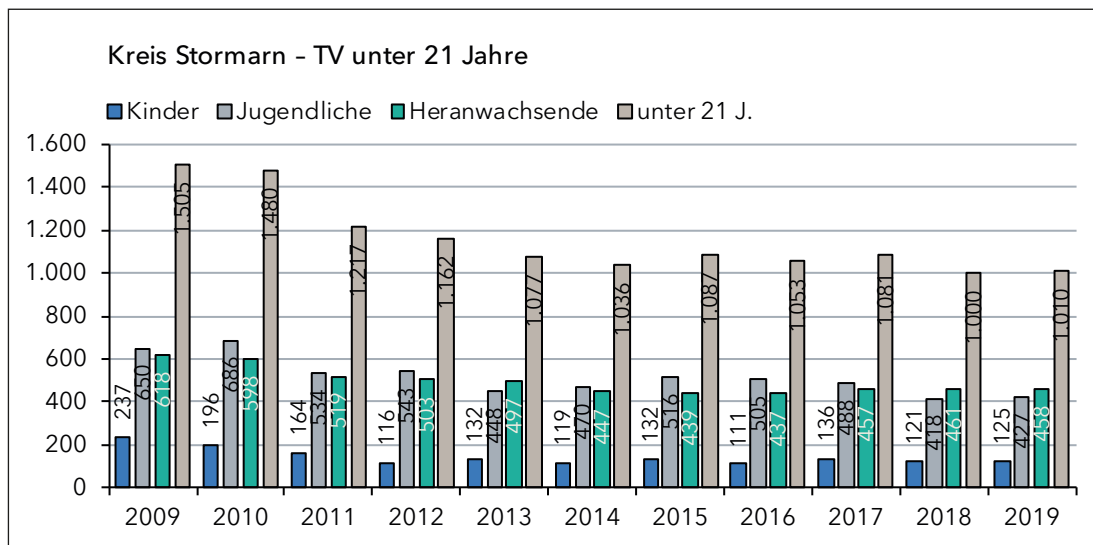
Im Herzogtum Lauenburg hat es im Jahresvergleich einen Rückgang von 7 ermittelten Tatverdächtigen (-0,8 %) auf 832 Tatverdächtige unter 21 Jahren gegeben.

Die Zahl der ermittelten Heranwachsenden sinkt um 33 auf 315 TV (-9,5 %).

Die Zahl der ermittelten Jugendlichen steigt um 7 auf 362 TV (+2 %).

Die Zahl der ermittelten Kinder steigt um 19 auf 155 TV (+14 %).

Der prozentuale Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen liegt bei 20,8 %.



Im Kreis Stormarn ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahren im Jahresvergleich leicht steigend.

Sie liegt im Jahr 2019 bei 1.010, insgesamt 10 Tatverdächtige (1 %) mehr als im Jahr 2018.

Die Zahl der ermittelten Heranwachsenden sinkt um 3 auf 458 TV (-0,7 %)

Die Zahl der ermittelten Jugendlichen steigt um 9 auf 427 TV (+2,2 %)

Die Zahl der ermittelten Kinder steigt um 4 auf 125 TV (+3,3 %).

Der prozentuale Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen liegt bei 20,2 %.



Opfer

6

OPFER

Polizeidirektion Ratzeburg

Kinder, Jugendliche und Heranwachsende sind nicht nur als Tatverdächtige sondern auch als Opfer überrepräsentiert.

Von allen erfassten Opfern (2019 = 4361) sind

- 7,5 % Kinder
- 10,0 % Jugendliche
- 9,4 % Heranwachsende

Somit sind 26,9 % der Opfer (1173 Personen) unter 21 Jahre alt.

Die Bevölkerungsgruppe ab 60 Jahren macht 7 % aller erfassten Opfer aus (307 Opfer).

Eine besondere Gefährdung der Senioren kann daher statistisch nicht festgestellt werden.

41,9 % der erfassten Opfer sind weiblich.

2019 wurden 48 Polizeivollzugsbeamte verletzt (2018: 42).

Kreis Herzogtum Lauenburg

Kinder, Jugendliche und Heranwachsende sind nicht nur als Tatverdächtige sondern auch als Opfer überrepräsentiert.

Von allen erfassten Opfern (2019 = 2.062 Opfer) sind

- 9,3 % (191) Kinder
- 10,7 % (220) Jugendliche
- 8,6 % (177) Heranwachsende

Somit sind 28,5 % der Opfer (588 Personen) unter 21 Jahre alt.

Die Bevölkerungsgruppe ab 60 Jahren macht 6,3 % (129) aller erfassten Opfer aus.

Eine besondere Gefährdung der Senioren kann daher statistisch nicht festgestellt werden.

42,7 % (881) der erfassten Opfer sind weiblich.

2019 wurden 18 Polizeivollzugsbeamte verletzt (2018: 14).

Kreis Stormarn

Kinder, Jugendliche und Heranwachsende sind nicht nur als Tatverdächtige sondern auch als Opfer überrepräsentiert.

Von allen erfassten Opfern (2019 = 2.299 Fälle) sind

- 5,9 % (137) Kinder
- 9,3 % (214) Jugendliche
- 10,1 % (234) Heranwachsende

Somit sind 25,4 % der Opfer (585 Personen) unter 21 Jahre alt.

Die Bevölkerungsgruppe ab 60 Jahren macht 7,7 % (178) aller erfassten Opfer aus.

Eine besondere Gefährdung der Senioren kann daher statistisch nicht festgestellt werden.

41,2 % (948) der erfassten Opfer sind weiblich.

2019 wurden 30 Polizeivollzugsbeamte verletzt (2018: 28).

Wirtschaftlicher Schaden

WIRTSCHAFTLICHER SCHADEN

Polizeidirektion Ratzeburg

Durch insgesamt 12611 Straftaten entstand im Jahr 2019 ein Gesamtschaden von € 27.457.674,-- (2018: € 34.215.812,--). Das ist ein Rückgang des Schadens von € 6.758.138,-- bzw. 19,8 %.

Kreis Herzogtum Lauenburg

Im Kreis Hzgt. Lbg entstand durch 5157 Straftaten ein Gesamtschaden von € 10.554.155 (2018: € 12.140.886,--). Das ist eine Steigerung von € 1.586.731,-- bzw. 15 %

Kreis Stormarn

Im Kreis Stormarn entstand durch 7454 Straftaten ein Gesamtschaden von € 16.903.519 (2018: € 22.074.926). Das ist ein Rückgang von € 5.171.407,-- bzw. 23,4 %

Fazit

8

FAZIT

Die Kriminalität in der Polizeidirektion Ratzeburg ist auch im Jahre 2019 von einem hohen Anteil der Diebstahlskriminalität geprägt. Die schweren Deliktsgruppen der Straftaten gegen das Leben, gegen die sexuelle Selbstbestimmung und die Gewaltkriminalität machen erneut nur einen kleinen Anteil der Kriminalität aus.

Im Jahresvergleich ist in der PD Ratzeburg ein Anstieg der registrierten Kriminalität um 2,9 % festzustellen. Einem sehr geringen Anstieg von 0,2 % im Herzogtum Lauenburg steht ein Anstieg von 5,1 % im Kreis Stormarn gegenüber. Trotz dieses Anstieges im Kreis Stormarn sind hier die Fallzahlen des Jahres 2017 nicht erreicht; vielmehr ist in der 10-Jahresbetrachtung ein Rückgang von ca. 12 % zu konstatieren.

Besonders erfreulich sind deutliche Rückgänge im Bereich der Sexualdelikte und hier insbesondere im Bereich der schweren Fälle.

Ein Schwerpunkt der Polizeidirektion Ratzeburg lag auch im letzten Jahr in der Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls. Nach starken Rückgängen in den Jahren von 2016 bis 2018 ist in 2019 wieder ein Anstieg zu verzeichnen, ohne dass hiermit auch nur ansatzweise die hohen Fallzahlen des Jahres 2015 erreicht werden. Vielmehr liegen die Zahlen auf dem zweitniedrigsten Stand der letzten 10 Jahre; sie haben sich seit 2015 mehr als halbiert. Dieses ist nicht zuletzt dem Konzept zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls der Polizeidirektion Ratzeburg zu verdanken. Auch 2020 wird die Polizeidirektion Ratzeburg an dem erfolgreichen Konzept zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls festhalten.

Weiterhin sehr hoch, vielfach aufgrund Handelns im Ausland nicht in der PKS erfasst und mit einem hohen Dunkelfeld versehen sind Betrugstaten zum Nachteil älterer Menschen der Phänomenbereiche „Enkeltrick“ und „Falsche Polizeibeamte“. In diesen Bereichen bedarf es weiterhin intensiver Prävention und konsequenter Strafverfolgung.

Ein ausgesprochen hoher Personalansatz führte 2019 zur mehr als erfreulichen Aufklärung einer bevölkerungsbeunruhigenden Brandstiftungsserie im Herzogtum Lauenburg. Diese Tataufklärung macht sich auch in der Statistik bemerkbar.

Hans-Jürgen Köhnke,
Kriminaldirektor

Herausgeber

Polizeidirektion Ratzeburg

Seestraße 12-14

23909 Ratzeburg

Telefon 04541 809-0

Layout

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein - LSt 4 -

Foto

Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung -
auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

März 2020

